



Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast und deren

Mitgliedsgemeinden Markt Marktkeugast und Markt Grafengehaig

Jahrgang 45

Freitag, den 1. März 2024

Nummer 3



Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger,

genießen Sie den Frühling mit all seinen Facetten, die ersten kräftigen Sonnenstrahlen, das aufgeregte Zwitschern der Vögel, die klare Luft, das strahlende Blau des Himmels und das farbenfrohe Erblühen der Pflanzen.

Wir wünschen Ihnen von Herzen ein frohes, entspanntes und gesegnetes Osterfest!

Alles Liebe und Gute für Sie!

Ihre Bürgermeister

Franz Uome
Markt Marktkeugast

Werner Burger
Markt Grafengehaig

Telefonverzeichnis der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast

Name E-Mail-Adresse	Zimmer	Durchwahl
Uome, Franz Erster Bürgermeister Markt Marktkeugast buergermeister@marktkeugast.de	4	947-10
Burger, Werner Erster Bürgermeister Markt Grafengehaig burger@grafengehaig.de	4	355 Grafengehaig
Laaber, Michael Geschäftsstellenleitung laaber@marktkeugast.de	4	947-13
Rau, Stefanie Sekretariat, Volkshochschule, Tourismus poststelle@marktkeugast.de	4	947-10
Fechner, Cedric Bauamt fechner@marktkeugast.de	3	947-14
Gössler, Sabine Bauamt goessler@marktkeugast.de	3	947-28
Taig, Norbert Liegenschaftsverwaltung taig@marktkeugast.de	3	947-15
Purucker, Sarah Liegenschaftsverwaltung purucker@marktkeugast.de	3	947-29
Witzgall-Gramalla, Gaby Kasse witzgall@marktkeugast.de	3	947-26
Knarr, Mandy Kämmerei knarr@marktkeugast.de	2	947-19
Oltsch, Lisa Kämmerei oltsch@marktkeugast.de	2	947-18
Ott, Felix Kasse ott@marktkeugast.de	2	947-24
Knarr, Melanie Kasse knarr_m@marktkeugast.de	2	947-16
Lehmann, Benedikt Gewerbe- und Ordnungsamt, Feuerwehrwesen, Standesamt lehmann@marktkeugast.de	1	947-22
Titus, Melissa Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung titus@marktkeugast.de	1	947-20
Pflug, Martina Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung pflug@marktkeugast.de	1	947-21
Telefax: (0 92 55)	947-50	

Dienstzeiten

Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast Neuensorger Weg 10

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
und zusätzlich

Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr

Erster Bürgermeister Franz Uome

Montag bis Mittwoch 08.30 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 08.30 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 17.30 Uhr

Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine jeweils nach Vereinbarung

Erster Bürgermeister Werner Burger im Rathaus Grafengehaig

Montag bis Freitag 07.30 bis 09.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine zusätzlich täglich nach Vereinbarung

in der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast

Termine jeweils nach Vereinbarung

Bekanntmachungen



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern,

die in diesem Monat Geburtstag

oder ein anderes Jubiläum feiern,

Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Besondere Leistungen haben auch eine besondere Entlohnung verdient!



Die Bürgermeister der Märkte Marktkeugast und Grafengehaig ehren besonders gute Leistungen ihrer Bürgerinnen und Bürger, deshalb bitten wir Sie, sich in der Verwaltungsgemeinschaft zu melden, wenn Sie

- Ihren Schul-/Studium- oder Berufsabschluss mit einem Notendurchschnitt von 1,9 und besser abgeschlossen,
- eine besondere Auszeichnung im Beruf oder Ehrenamt erhalten oder
- eine Meisterschaft im sportlichen Bereich erzielt haben.

Wir freuen uns auf Ihre Mitteilung unter:

**Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast
Neuensorger Weg 10
95352 Marktkeugast
Telefon 09255/ 947-0
E-Mail poststelle@marktkeugast.de**

Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro geschlossen

Am **Donnerstag, den 07.03.2024**, ist das Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro aufgrund einer Schulung ganztägig geschlossen. Wir bitten um Verständnis!

Sprechstunde zur Teilhabe für Menschen mit Behinderung



Im Rahmen der Offenen Behindertenarbeit (OBA) sichern die Diakonee Offenen Hilfen Bayreuth-Kulmbach die

Teilhabe von Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung sowie die von sinnesbehinderten und chronisch kranken Menschen. Die Mitarbeitenden der Offenen Behindertenarbeit sind Experten rund um die Themen Teilhabe und Inklusion. Dabei stehen sie Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen, gesetzlichen Betreuerinnen und Betreuern, Einrichtungen und deren Personal sowie Vereinen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Sie können sich beispielsweise an die Offene Behindertenarbeit wenden, wenn Sie

- nicht genau wissen, welche Hilfen es für Sie gibt.
- sich unsicher sind, an wen Sie sich wenden können.
- Ihre Zukunft planen möchten und Unterstützung wünschen.
- Fragen zu finanziellen Hilfen haben.
- Hilfe brauchen, im Umgang mit Ämtern und Behörden.
- Hilfe bei Anträgen brauchen, wie der Grundsicherung oder dem Schwerbehindertenausweis.
- Unterstützung in einer schwierigen Lebensphase benötigen.

Die Beratungen sind stets auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Personen abgestimmt und erfolgen selbstverständlich vertraulich und kostenlos.

Ab März 2023 bietet Frau Knieß von den Offenen Hilfen Bayreuth-Kulmbach im regelmäßigen Rhythmus Sprechstunden in unserer Gemeinde an.

Nächster Termin:

Mittwoch, 13.03.2024

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig, Marktplatz 1,
95356 Grafengehaig

Eine Terminvereinbarung ist empfehlenswert, um Wartezeiten zu vermeiden.

Frau Knieß ist unter der Telefonnummer 0160/ 98121589 zu erreichen.

Die Offene Behindertenarbeit ist ein gefördertes Angebot des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales.

Für die April-Ausgabe

Abgabeschluss

Freitag, 15. März 2024

Erscheinungstag

Freitag, 5. April 2024

Marktgemeinderatssitzungen in der Wahlperiode 2020/2026



Markt Grafengehaig
Montag, 18. März 2024,
um 19.00 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus

Markt Marktlegast
Montag, 25. März 2024,
um 19.00 Uhr, im Bürgersaal

Wasser- und Abwassergebühren im Vergleich

Markt/Stadt	Wasser- gebühren inkl. 7% MWSt.	Ab- wasser- gebühren	Gesamt- preis pro m ³	Nieder- schlags wasser- gebühr pro m ²
Marktlegast	1,39 €	2,64 €	4,03 €	0,14 €
Ludwig- schorgast	1,42 €	2,95 €	4,37 €	
Kulmbach	2,39 €	2,36 €	4,75 €	
Wirsberg	1,55 €	3,30 €	4,85 €	
Rugendorf	2,35 €	2,54 €	4,89 €	
Neuenmarkt	1,86 €	3,16 €	5,02 €	0,23 €
Stammbach	3,05 €	2,26 €	5,31 €	
Markt- schorgast	2,78 €	3,00 €	5,78 €	
Himmelkron	2,81 €	3,08 €	5,89 €	0,27 €
Kupferberg	3,02 €	3,27 €	6,29 €	
Stadtsteinach	4,32 €	2,64 €	6,96 €	
Untersteinach	3,42 €	3,61 €	7,03 €	
Guttenberg	1,58 €	5,49 €	7,07 €	

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern teilt mit:



Ehrenamtliche Versichertenberater der Rentenversicherung helfen weiter

Kompetente Unterstützung vor Ort: 101 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich als Versichertenberaterin oder Versichertenberater bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. Sie erteilen Auskünfte zu allen Fragen der Rentenversicherung, helfen dabei, Leistungen zu beantragen und das Versicherungskonto auf den neuesten Stand zu bringen.

Zudem informieren sie in Beratungen zum persönlichen Rentenbeginn, zur Rentenhöhe oder zu vielen anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung, bei Bedarf auch nach Feierabend oder am Wochenende. Der Service ist für Ratsuchende kostenlos.

Für die VG Marktlegast und Umgebung ist Gerhard Schmidt ein möglicher Ansprechpartner. Termine können unter Tel. 09255/ 1509 vereinbart werden.

**Haben Sie einen Stromausfall
oder ein anderes Problem mit Ihrer Energieversorgung?
Dann wählen Sie bitte die folgenden Störungsnummern:**

Störungsnummer für Strom (Bayernwerk)

Telefon: 0941/ 28 00 33 66

Störungsnummer für Gas (LuK Helmbrechts)

Telefon: 09252/ 704-0

DANKE FÜR ALLES

sos-kinderdoerfer.de



**SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT**

Medizinische Versorgung

Sprechzeiten der Arztpraxis

Oberlandärzte

Dr. med. Carola Klein und
Dr. med. Natascha von Schau

Terminsprechstunde -

bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin:

Kulmbacher Straße 7, 95352 Marktkeugast

Tel. 09255/ 255 und Tel. 0175/ 6870888

Fax 09255/ 7694

Montag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr 16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Dienstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Mittwoch	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Donnerstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr 16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr

Marktplatz 1, 95356 Grafengehaig

Tel. 09255/ 8089992

Donnerstag	07.30 Uhr - 09.00 Uhr
------------	-----------------------

Ärztlicher Bereitschaftsdienst



Wichtig: Benötigen Sie außerhalb der regulären Sprechstunden Ihres Hausarztes ärztliche Hilfe bei **nicht** lebensbedrohlichen gesundheitlichen Problemen, die **nicht** den Einsatz des Rettungsdienstes notwendig erscheinen lassen, hilft der Ärztliche Bereitschaftsdienst bei der Vermittlung eines Arztes. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist bayernweit – aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei – unter der Rufnummer **116 117** erreichbar. Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst finden Sie unter <http://www.kvb.de/patienten/bereitschaftsdienst>.

Apotheken Notdienst



durchgehend dienstbereit
Beginn morgens 08.00 Uhr
bis nächsten Tag 08.00 Uhr

Mi., 28.02.	Rathaus-Apotheke, Marktkeugast
Do., 29.02.	Humboldt-Apotheke, Goldkronach
Fr., 01.03.	Steinach-Apotheke, Warmensteinach
Sa., 02.03.	Berg-Apotheke, Fichtelberg
So., 03.03.	Johannes-Apotheke, Gefrees
Mo., 04.03.	Kur-Apotheke, Wirsberg
Di., 05.03.	Hubertus-Apotheke, Bischofsgrün Schloss-Apotheke, Thurnau
Mi., 06.03.	Apotheke Neuenmarkt, Neuenmarkt
Do., 07.03.	Frankenwald-Apotheke, Stadtsteinach
Fr., 08.03.	Stern-Apotheke, Bad Berneck
Sa., 09.03.	Apotheke am Schlossberg, Neudrossenfeld
So., 10.03.	Felsen-Apotheke, Bad Berneck
Mo., 11.03.	Main-Apotheke, Himmelkron
Di., 12.03.	Rathaus-Apotheke, Marktkeugast
Mi., 13.03.	Humboldt-Apotheke, Goldkronach
Do., 14.03.	Steinach-Apotheke, Warmensteinach
Fr., 15.03.	Berg-Apotheke, Fichtelberg
Sa., 16.03.	Johannes-Apotheke, Gefrees
So., 17.03.	Kur-Apotheke, Wirsberg
Mo., 18.03.	Hubertus-Apotheke, Bischofsgrün Schloss-Apotheke, Thurnau
Di., 19.03.	Apotheke Neuenmarkt, Neuenmarkt
Mi., 20.03.	Frankenwald-Apotheke, Stadtsteinach

Do., 21.03.	Stern-Apotheke, Bad Berneck
Fr., 22.03.	Apotheke am Schlossberg, Neudrossenfeld
Sa., 23.03.	Hubertus-Apotheke, Bischofsgrün
So., 24.03.	Main-Apotheke, Himmelkron
Mo., 25.03.	Rathaus-Apotheke, Marktkeugast
Di., 26.03.	Humboldt-Apotheke, Goldkronach
Mi., 27.03.	Steinach-Apotheke, Warmensteinach
Do., 28.03.	Berg-Apotheke, Fichtelberg
Fr., 29.03.	Johannes-Apotheke, Gefrees
Sa., 30.03.	Kur-Apotheke, Wirsberg
So., 31.03.	Hubertus-Apotheke, Bischofsgrün Schloss-Apotheke, Thurnau

Mo., 01.04.	Apotheke Neuenmarkt, Neuenmarkt
Di., 02.04.	Frankenwald-Apotheke, Stadtsteinach
Mi., 03.04.	Stern-Apotheke, Bad Berneck
Do., 04.04.	Apotheke am Schlossberg, Neudrossenfeld
Fr., 05.04.	Felsen-Apotheke, Bad Berneck
Sa., 06.04.	Main-Apotheke, Himmelkron
So., 07.04.	Rathaus-Apotheke, Marktkeugast
Mo., 08.04.	Humboldt-Apotheke, Goldkronach
Di., 09.04.	Steinach-Apotheke, Warmensteinach
Mi., 10.04.	Berg-Apotheke, Fichtelberg
Do., 11.04.	Johannes-Apotheke, Gefrees
Fr., 12.04.	Kur-Apotheke, Wirsberg
Sa., 13.04.	Hubertus-Apotheke, Bischofsgrün Schloss-Apotheke, Thurnau

So., 14.04. Apotheke Neuenmarkt, Neuenmarkt

Weitere Termine lagen zu Redaktionsschluss noch nicht vor!

Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann nicht übernommen werden.

Anschriften der Apotheken:

Bad Berneck

Felsen-Apotheke, Bahnhofstraße 95,
95460 Bad Berneck, Tel. 09273/ 1033
Stern-Apotheke, Bahnhofstraße 90,
95460 Bad Berneck, Tel. 09273/ 95091

Bischofsgrün

Hubertus-Apotheke, Ochsenkopfstraße 5,
95493 Bischofsgrün, Tel. 09276/ 251

Gefrees

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 42,
95482 Gefrees, Tel. 09254/ 91316

Fichtelberg

Berg-Apotheke OHG, Bayreuther Straße 1A,
95686 Fichtelberg, Tel. 09272/ 96266

Goldkronach

Humboldt-Apotheke, Bayreuther Straße 10,
95497 Goldkronach, Tel. 09273/ 96113

Himmelkron

Main-Apotheke OHG, Lanzendorfer Straße 3,
95502 Himmelkron, Tel. 09227/ 6161

Marktkeugast

Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3,
95352 Marktkeugast, Tel. 09255/ 256

Neudrossenfeld

Apotheke am Schlossberg, Burgstraße 1,
95512 Neudrossenfeld, Tel. 09203/ 553

Neuenmarkt

Apotheke Neuenmarkt, Schützenstraße 2,
95339 Neuenmarkt, Tel. 09227/ 304

Stadtsteinach

Frankenwald-Apotheke, Kronacher Straße 10,
95346 Stadtsteinach, Tel. 09225/ 956733

Thurnau

Schloss-Apotheke, Hopfenleite 4,
95349 Thurnau, Tel. 09228/ 608

Warmensteinach

Steinach-Apotheke, Bahnhofstraße 112,
95485 Warmensteinach, Tel. 09277/ 1277

Wirsberg

Kur-Apotheke, Marktplatz 4,
95339 Wirsberg, Tel. 09227/ 97111

Wasserversorgungsanlagen

Unsere Ansprechpartner der Wasser- und Abwasseranlagen

Wasserversorgung Marktlegast**Wasserwart: Harald Hahn**

Handy-Nr. 0170/ 385 24 23

Vertreter: Daniel Schramm

Handy-Nr. 0151/ 161 281 20

Abwasseranlagen Marktlegast**Klärwärter: Rainer Haber**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 23

Vertreter: Thomas Beck

Handy-Nr. 0151/ 161 281 26

Kläranlage Grafengehaig**Klärwärter: Alexander Platthaus**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 16

Vertreter: Klaus Keil

Handy-Nr. 0151/ 161 281 15

**Wasserversorgungsanlage Zweckverband/
Walberngrüner Gruppe****Wasserwart: Michael Villa**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 14

Vertreter: Manuel Nahr

Handy-Nr. 0151/ 161 281 11

Vollzug der Trinkwasserverordnung und des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes



Wasch- und Reinigungsmittel enthalten bekanntlich Phosphate. Selbst bei ordnungsgemäßer Abwasserbehandlung gelangen diese in die Gewässer und beeinträchtigen die Wassergüte nachteilig.

Die jeweilige Wasserhärte beeinflusst die Dosierung von Wasch- und Reinigungsmitteln. Bei härterem Wasser wird mehr, bei weicherem Wasser weniger Waschmittel benötigt, um den gleichen Reinigungsgrad zu erzielen.

Damit Sie die Dosierungsempfehlungen der Hersteller dieser Produkte sinnvoll anwenden können, teilen wir Ihnen den Wasserhärtebereich sowie den pH-Wert des Trinkwassers regelmäßig mit:

Wasserversorgungsanlage	pH-Wert	Grad dH	Härtebereich
Marktlegast	8,2	4,31	1
Hohenberg	7,9	3,30	1
Zweckverband Walberngrüner Gruppe	8,0	4,27	1

Aufgrund der letzten Trinkwasseruntersuchungen vom November 2023 entspricht das Trinkwasser aus den obigen Versorgungsanlagen voll den Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Sie sollten in Zukunft die Dosierung der Wasch- und Reinigungsmittel dem Härtebereich entsprechend vornehmen. Dadurch können Sie Geld sparen und leisten zudem einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

Ihr Mitteilungsblatt:
viel mehr als nur ein „Blättchen“!

Abfallwirtschaft

Müllabfuhrtermine

Mittwoch/Donnerstag 28./29.02.2024
Papier/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 06./07.03.2024
Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 13./14.03.2024
Gelber Sack/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 20./21.03.2024
Restmüll/Biotonne

Dienstag/Mittwoch 26./27.03.2024
Papier/Biotonne

Donnerstag/Freitag 04./05.04.2024
Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 10./11.04.2024
Gelber Sack/Biotonne

Angaben ohne Gewähr

Wir weisen darauf hin, dass Weißblech im Gelben Sack zu entsorgen ist!



Es wird darauf hingewiesen, dass die Biotonnen-Entleerung grundsätzlich am selben Wochentag wie die Restmüll-, Papier- oder Wertstoffsammlung erfolgt (gemäß Abfuhrkalender) und sich ebenso verschiebt.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Biotonne zur Abfuhr bereitstellen, darauf zu achten, keine Störstoffe in die Biotonne zu geben.

Sammelstelle für Kühlgeräte und Elektroschrott aus Haushalten

Es besteht die Möglichkeit, an der Dauersammelstelle des Landkreises bei der Firma Drechsler Umweltschutz KG, Von-Linde-Straße 6 in Kulmbach, unbrauchbare Kühlgeräte und Elektroschrott abzugeben.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag	07.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Metallsammlung aus Haushaltungen

Montag, 06.05.2024 Marktlegast mit allen Ortsteilen

Dienstag, 07.05.2024 Grafengehaig mit allen Ortsteilen

Termine für stationäre Schadstoffannahme für Haushalte

jeweils 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Firma Drechsler, Von-Linde-Straße 17, 95326 Kulmbach

Samstag, 02.03.2024**Samstag, 06.04.2024****Samstag, 04.05.2024****Samstag, 01.06.2024****Samstag, 06.07.2024****Samstag, 03.08.2024****Samstag, 07.09.2024****Samstag, 05.10.2024****Samstag, 09.11.2024****Samstag, 07.12.2024**

Problemmüllsammlung aus Haushaltungen

Mittwoch, 13.03.2024 **Mannsflur**
15.00 Uhr – 15.30 Uhr Bushaltestelle am Dorfteich

Mittwoch, 27.03.2024 **Grafengehaig**
18.00 Uhr – 19.00 Uhr Frankwaldhalle

Mittwoch, 19.06.2024 **Marktkeugast**
16.30 Uhr – 17.30 Uhr Dreifachsporthalle

Mittwoch, 31.07.2024 **Tannenwirthaus**
17.30 Uhr – 18.00 Uhr Parkplatz Kirche

Mittwoch, 11.09.2024 **Neuensorg**
17.15 Uhr – 17.45 Uhr früherer Schulhof

Mittwoch, 09.10.2024 **Eppenreuth**
16.00 Uhr – 16.30 Uhr Bushaltestelle Kindergarten

Mittwoch, 09.10.2024 **Marienweiher**
17.00 Uhr – 17.30 Uhr Parkplatz Richtung Steinbach



Die Annahme von haushaltsüblichen Mengen Problemmüll an dieser Sammelstelle ist - **mit Ausnahme von Altöl, Autobatterien und Autoreifen** - für Haushaltungen kostenlos.

Nehmen Sie bitte Rücksicht auf unsere Kinder und die Umwelt. Geben Sie Ihren Problemmüll nur in die Hände der Fachleute vor Ort und stellen Sie bitte niemals Abfälle unbeaufsichtigt oder außerhalb der Sammelzeiten ab.

Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich (Gewerbe, Handwerksbetriebe, Handel, Dienstleister, öffentliche Einrichtungen, usw.) können im Rahmen der Problemmüllsammungen für Haushaltungen NICHT angenommen werden. Auskünfte über die Entsorgungsmöglichkeiten für Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich gibt die Abfallberatung des Landkreises unter den Telefonnummern 09221/ 707-109 (Herr Jens Roloff), -151 (Herr Dieter Kolb) oder -199 (Herr Detlef Zenk).



Wenn Sie auf einem Behältnis eines der oben abgebildeten Symbole finden, enthält es gefährliche Substanzen, die in jedem Fall als Problemmüll behandelt werden müssen!

Sperrmüll-Anmeldung

Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-100
Bei Fragen zur Abfallberatung wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-199 oder 707-151.

Kompostieranlage

Grüngut aus privaten Haushalten kann ganzjährig kostenlos bei der Kompostieranlage Schramm, Webergasse 10, angeliefert werden. Bei Anlieferungen von Grüngut aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten wird eine Gebühr nach der Menge des angelieferten Materials erhoben. Hierfür müssen sich die Anlieferer in die bereitliegenden Listen eintragen

Bei Kleinanlieferung wird gebeten, die neue Abladestelle an der B 289 in der Münchberger Straße anzufahren.

Standesamtliche Nachrichten**Sterbefälle:**

Alexander Wagner, zuletzt wohnhaft in 95352 Marktkeugast, Kleinrehmühle 1, ist am 06.02.2024, in Marktkeugast, verstorben.

Horst Matysiak, zuletzt wohnhaft in 95352 Marktkeugast, Bismarckallee 14, ist am 12.02.2024, in Marktkeugast, verstorben.

Heinrich Quehl, zuletzt wohnhaft in 95352 Marktkeugast, Lehenweg 3, ist am 17.02.2024, in Marktkeugast, verstorben.

**Neues aus der Bücherei**

**Herzlich willkommen
in der Gemeindebücherei Marktkeugast
im Bürgerbegegnungszentrum Marktkeugast,
Kulmbacher Straße 7A**

Unsere Bücherei hat den Anspruch, alle Bevölkerungsschichten anzusprechen und ist dabei zugleich ein Ort der sozialkulturellen Gemeindearbeit. Die Räumlichkeiten wurden komplett neu ausgestattet und der Buchbestand modernisiert, sodass nun ein sehr ansprechendes Angebot für Jung und Alt zur Verfügung steht.

**Die Eröffnung der neuen Gemeindebücherei
findet am Dienstag, den 19.03.2024,
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, statt.**

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren ist die Ausleihe kostenlos.
Erwachsene zahlen einen Jahresbeitrag in Höhe von 5,00 Euro.

Öffnungszeiten:
dienstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon 09255/ 8083521

Über Ihren Besuch und Ihr Interesse freuen wir uns sehr.
Ihre Büchereileitung

Pflasterbau

Erfahrene Firma pflastert
Wege, Einfahrten, Stellplätze, Terrassen, Tiefgaragen usw.

0171 / 9607178

<mt-pflasterbau@gmx.de> www.mt-pflasterbau.mozello.de



**Bettfedern-Wäscherei
Eduard Hartmann
Friedrich-Schoedel-Str. 19
95213 Münchberg
Telefon 09251-7785**

- ✗ Anfertigung von Flachbetten wie z.B. Punktstepp oder Karo aus Ihren Federbetten (auch Übergrößen)
- ✗ Reiche Auswahl an Inletts in den verschiedensten Farben und Ausführungen
- ✗ Wir sind Mo. - Do. für Sie da – Anruf genügt.



Anmeldung für Kurse der VHS Marktlegast

Unter Anerkennung der **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** und **Gebühren** der Volkshochschule Marktlegast melde ich mich für folgende/n Kurs/e an:

Kurs-Nr. _____ Kurstitel _____

Kurs-Nr. _____ Kurstitel _____

Vorname und Nachname _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Telefonnummer _____

Handynummer _____

E-Mail-Adresse _____

Folgende Angaben benötigen wir für unsere Statistik:

weiblich männlich **Geburtsdatum** _____

ACHTUNG!

Bitte notieren Sie sich schon jetzt den/die Termin/e Ihres/r gebuchten Kurse. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Benachrichtigungen erfolgen nur noch, wenn ein Kurs überbelegt ist, ausfallen sollte oder verschoben werden muss.

Die Kursgebühr wird mit dem SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen:

- Ein aktuelles SEPA-Mandat liegt bereits vor.
 Ein neues SEPA-Mandat wurde dieser Anmeldung beigelegt (siehe Formular SEPA-Mandat).
 Meine Bankverbindung hat sich geändert. Hinweis: Sollte sich die Bankverbindung geändert haben, muss der VHS Marktlegast ein neues SEPA-Mandat erteilt werden.

Bitte beachten Sie: Der Einzug der Kursgebühr erfolgt im Laufe der nächsten fünf Werktage nach Kursbeginn. Bankspesen bei Widerruf oder bei fehlerhafter Bankverbindung trägt der Teilnehmer/die Teilnehmerin.

Ort, Datum _____ Unterschrift (bei minderjährigen der gesetzliche Vertreter) _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktlegast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktlegast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktlegast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktlegast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktlegast.de/datenschutz> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Rainer Mattern, Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH, Hansastraße 12-16, 80686 München, Telefon 089/ 547580, E-Mail kontakt@gkds.bayern.

- Ich beantrage eine Gebührenermäßigung gemäß den Geschäftsbedingungen der VHS. Den Nachweis (Kopie) habe ich der Anmeldung beigelegt.

Volkshochschule Marktlegast – Markt Marktlegast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktlegast

Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50

E-Mail poststelle@marktlegast.de ♦ Homepage www.marktlegast.de

Die VHS Marktlegast informiert:

Volkshochschule Marktlegast
Neuensorger Weg 10
95352 Marktlegast

Telefon 09255/ 947-10
Fax 09255/ 947-50
E-Mail poststelle@marktlegast.de
Homepage www.marktlegast.de

Leiter der VHS Marktlegast

Erster Bürgermeister Franz Uome

Ihre Ansprechpartnerin in der VHS Marktlegast

Stefanie Rau

Feiertage und Ferien

Gerne informieren wir unsere Teilnehmer, dass an Feiertagen und während der Schulferien keine Kurse stattfinden!

Anmeldungen und Kursgebühren

- Das Programmangebot finden Sie auch im Internet unter www.marktlegast.de.
- Anmeldungen sind sofort nach Erscheinen des Programmes mit dem Anmeldeformular per Post, Fax, E-Mail oder online unter <https://www.vhs-kulmbachstadtundland.de/aussenstellen/vhs-marktlegast> möglich!
- Telefonische oder mündliche Anmeldungen sind nicht möglich!
- Bitte melden Sie sich bis spätestens zehn Tage vor Kursbeginn mit dem VHS-Anmeldeformular oder online an.
- Bitte notieren Sie sich die Termine Ihrer gebuchten Kurse. Sie erhalten auch eine Anmeldebestätigung. Eine weitere Benachrichtigung erfolgt dann nicht mehr. **Nicht vergessen: Ihre Anmeldung ist für uns und für Sie verbindlich!**
- Bei Anmeldungen Jugendlicher unter 18 Jahren ist die Unterschrift mindestens eines Erziehungsberechtigten zwingend notwendig, ansonsten ist die Anmeldung nicht rechtskräftig.
- Die für die jeweilige Veranstaltung ausgewiesene Gebühr wird mit der Anmeldung zur Veranstaltung zur Zahlung fällig. Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit dem Einzug der Gebühr im Lastschriftverfahren einverstanden. Bitte verwenden Sie dazu das entsprechende Formular für das SEPA-Mandat.
- Sollte die Mindestteilnehmerzahl für einen Kurs nicht erreicht und der Kurs somit abgesagt werden, erhalten Sie von uns natürlich eine Nachricht.
- Kommen Sie bitte unbedingt zum ersten Kurstag, ansonsten bitten wir um kurze Mitteilung! **Das Fernbleiben vom Kurs gilt nicht als Abmeldung!**
- Bitte beachten Sie unbedingt unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Homepage unter <https://www.marktlegast.de/leben-in-marktlegast/volkshochschule>

TAXI-KUNZELMANN

95352 Marktlegast - Marienweiher 36

priv. Nah- und Fernfahrten
Krankenfahrten

Geschäftszeiten:

Montag - Freitag: 6.00 Uhr - 22.00 Uhr
Samstag: 8.00 Uhr - 18.00 Uhr

Tel. 09255 1877



VHS Marktlegast

Mediensprechstunde „Digital 60+“

In der kostenlosen Mediensprechstunde erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger im Alter ab 60 Jahre die Gelegenheit, individuelle Fragen und persönliche Anliegen im Umgang mit dem eigenen Handy/Smartphone oder Tablet zu klären. **Eins-zu-eins-Hilfe vor Ort für Ihre Fragen, z.B. Wie lade ich eine App herunter? Wie kann ich meine Einstellungen am Gerät ändern? u.v.m.**

Freitag, 15.03.2024, um 15.00 Uhr,
im Bürgersaal im Knarrhaus,
Marktstraße 25 (2. Stock, Aufzug), Marktlegast

Freitag, 22.03.2024, um 15.00 Uhr,
im Wirtshausla im Dorfgemeinschaftshaus,
Marktplatz 1, Grafengehaig

**Für die bessere Planung bitten wir
um telefonische Anmeldung unter Telefon
09255/ 947-10.**



VHS Marktlegast

Mediensprechstunde „Digital 60+“ Online-Banking

In der kostenlosen Mediensprechstunde erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger im Alter ab 60 Jahre die Gelegenheit, individuelle Fragen und persönliche Anliegen zum Thema Online-Banking zu klären. Hierbei unterstützt uns die Raiffeisenbank Oberland eG.

Raiffeisenbank Oberland eG

Montag, 15.04.2024,
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
im Bürgersaal im Knarrhaus,
Marktstraße 25 (2. Stock, Aufzug), Marktlegast

**Für die bessere Planung bitten wir
um telefonische Anmeldung unter Telefon
09255/ 947-10.**

Kursübersicht Neue Kurse im Frühjahr-/Sommersemester 2024

Kommunikation – Medien

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
24SMA1111	Mediensprechstunde „Digital mit 60+“	Fr., 15.03.24	15.00 Uhr
24SMA1112	Mediensprechstunde „Digital mit 60+“	Fr., 22.03.24	15.00 Uhr
24SMA1113	Mediensprechstunde „Digital mit 60+“ - Online-Banking	Mo., 15.04.24	15.00 Uhr

Kultur – Gestalten

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
24SMA2052	Discofox und Discochart für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mi., 10.04.24	18.00 Uhr
24SMA2053	Discofox und Discochart für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mi., 05.06.24	18.00 Uhr
24SMA2055	Die wichtigsten Tänze für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mi., 10.04.24	19.00 Uhr
24SMA2056	Die wichtigsten Tänze für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mi., 05.06.24	19.00 Uhr

Gesundheit

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
24SMA3022	Muskelaufbau-training für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken I	Mo., 03.06.24	17.15 Uhr
24SMA3024	Muskelaufbau-training für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken II	Mo., 03.06.24	18.15 Uhr
24SMA3026	Fatburner Stepp Aerobic	Mo., 03.06.24	19.20 Uhr
24SMA3028	Zumba I	Di., 18.06.24	19.00 Uhr
24SMA30210	Zumba II	Do., 20.06.24	18.00 Uhr
24SMA30212	Tanz die Problemzonen weg	Do., 06.06.24	19.00 Uhr
24SMA3012	Waldgenuss „After Work“	Fr., 12.04.24	16.00 Uhr
24SMA3013	Waldgenuss „After Work“	Fr., 24.05.24	16.00 Uhr
24SMA3014	Waldgenuss „After Work“	Fr., 05.07.24	16.00 Uhr

Junge VHS

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
24SMA30214	Fit & Fun für Mädchen (6 – 10 Jahre)	Do., 06.06.24	18.00 Uhr
24SMA3018	Der Wald im Wandel der Jahreszeiten (5 – 10 Jahre)	Sa., 20.04.24	13.00 Uhr
24SMA3019	Der Wald im Wandel der Jahreszeiten (5 – 10 Jahre)	Sa., 08.06.24	13.00 Uhr
24SMA30110	Der Wald im Wandel der Jahreszeiten (5 – 10 Jahre)	Sa., 13.07.24	13.00 Uhr

Kursorte der VHS Marktlegast

- 1.) Grund- und Mittelschule Marktlegast, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktlegast
- 2.) Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast, Eingang über Hindenburgstraße, 95352 Marktlegast
- 3.) Dreifachsporthalle Marktlegast, Karl-Pezold-Straße 1, 95352 Marktlegast
- 4.) Bürgersaal im Knarrhaus (2. OG), Marktstraße 25, 95352 Marktlegast
- 5.) Gemeindesaal Hohenberg, Hauptstraße 41, 95352 Marktlegast

Kursprogramm VHS Marktlegast Neue Kurse im Frühjahr-/ Sommersemester 2024



Kommunikation – Medien

Mediensprechstunde „Digital mit 60+“

In der Mediensprechstunde erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger im Alter ab 60 Jahre die Gelegenheit, individuelle Fragen und persönliche Anliegen im Umgang mit dem eigenen Handy/Smartphone oder Tablet zu klären. Eins-zu-eins-Hilfe vor Ort für Ihre Fragen, z.B. Wie lade ich eine App herunter? Wie kann ich meine Einstellungen am Gerät ändern? u.v.m.

Dozentin: Ilka Haum

Kurs-Nr.: 24SMA1111

Gebühr: 0,00 €

Termin: Fr., 15.03.2024, 15.00 Uhr bis 15.45 Uhr

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kurs-Nr.: 24SMA1112

Gebühr: 0,00 €

Termin: Fr., 22.03.2024, 15.00 Uhr bis 15.45 Uhr

Ort: Wirtshäusla Grafengehaig

Mediensprechstunde „Digital mit 60+“ - Online-Banking

In der Mediensprechstunde erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger im Alter ab 60 Jahre die Gelegenheit, individuelle Fragen und persönliche Anliegen zum Thema Online-Banking zu klären. Hierbei unterstützt uns die Raiffeisenbank Oberland eG.

Dozent: Raiffeisenbank Oberland eG

Kurs-Nr.: 24SMA1113

Gebühr: 0,00 €

Termin: Mo., 15.04.2024, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Bürgersaal Marktlegast



Kultur – Gestalten

Discofox und Discochart für Anfänger und Wiedereinsteiger

Tanzen ist mit Sicherheit eines der schönsten Hobbys, welches man gemeinsam als Paar ausüben kann. Erlernen Sie mit uns einen der beliebtesten und vielfältigsten Tänze. Discofox wird auf Tanzveranstaltungen am häufigsten gespielt. Er macht so richtig Spaß, wenn man einige Figuren beherrscht. Das Erlernen der Tanzschritte und Figurenfolgen schult außerdem den Gleichgewichts- und Orientierungssinn. Lernziel ist körperliche und geistige Fitness. Die Vielfalt der Figuren trainiert bei den Tänzern Körper und Geist.

Bitte keine Schuhe mit Pfennigabsätzen tragen – vielen Dank!

Dozent: Manfred Schramm & Team

Uhrzeit: 18.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kurs-Nr.: 24SMA2052

Gebühr: 45,00 € (ab 16 TN)

Termin: Mi., 10.04.2024 – 15.05.2024, 5x

Kurs-Nr.: 24SMA2053

Gebühr: 45,00 € (ab 16 TN)

Termin: Mi., 05.06.2024 – 03.07.2024, 5x

Die wichtigsten Tänze für Anfänger und Wiedereinsteiger

Der Tanzkurs beinhaltet die wichtigsten Tänze wie Rumba, Cha Cha Cha, Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Foxtrott, Blues und Discofox für die verschiedensten Anlässe. Durch das Erlernen der verschiedenen Tänze und Tanzchoreografien wird Körper und Gehirn ständig trainiert. Zu guter Letzt kommen positive Auswirkungen durch soziale Aktivität hinzu. Deshalb raten Forscher, sich am besten einer Gruppe oder einem Kurs anzuschließen, anstatt allein durchs Haus zu tanzen. Lernziel ist körperliche und geistige Fitness. Dieser Tanzkurs ist auch geeignet für Brautpaare und Hochzeitsgäste.

Bitte keine Schuhe mit Pfennigabsätzen tragen – vielen Dank!

Dozent: Manfred Schramm & Team

Uhrzeit: 19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: Bürgersaal Marktkeugast

Kurs-Nr.: 24SMA2055

Gebühr: 50,00 € (ab 16 TN)

Termin: Mi., 10.04.2024 – 15.05.2024, 5x

Kurs-Nr.: 24SMA2056

Gebühr: 50,00 € (ab 16 TN)

Termin: Mi., 05.06.2024 – 03.07.2024, 5x

Gesundheit**Muskelaufbautraining für Jung & Alt:
Bauch, Beine, Po & Rücken I**

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräftemessen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet. Bitte Gymnastikmatte, dicke Socken, Hallenturnschuhe und einen weichen, aufblasbaren Gymnastik-/Yoga-/Pilatesball mitbringen!

Dozentin: Karin Hoch

Uhrzeit: 17.15 bis 18.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast

Kurs-Nr.: 24SMA3022

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 03.06.2024 – 08.07.2024, 6x

**Muskelaufbautraining für Jung & Alt:
Bauch, Beine, Po & Rücken II**

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräftemessen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet. Bitte Gymnastikmatte, dicke Socken, Hallenturnschuhe und einen weichen, aufblasbaren Gymnastik-/Yoga-/Pilatesball mitbringen!

Dozentin: Karin Hoch

Uhrzeit: 18.15 bis 19.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast

Kurs-Nr.: 24SMA3024

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 03.06.2024 – 08.07.2024, 6x

Fatburner Stepp Aerobic

In dieser Stunde ist Schwitzen ein angenehmer Nebeneffekt. Wie der Name schon sagt, wird in diesem Kurs Fett verbrannt und im aeroben Training das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht. Die Gymnastik-Übungen zwischen den Cardio-Sequenzen formen den Körper und straffen das Bindegewebe. Wir arbeiten mit einer Herzfrequenz von ca. 110 – 130 bpm und vervollständigen das Training mit muskelkräftigenden Übungen, so fördern wir unsere körperliche Fitness, Beweglichkeit und Ausdauer und stärken gleichzeitig eigenverantwortlich unsere Gesundheit. Im Cardio-Training benutzen wir den Stepp, da dieser mit flotter Musik zu Bewegung motiviert und die Stunde im Nu vergeht.

Bitte Hallenturnschuhe mitbringen!

Dozentin: Katalin Hahn

Uhrzeit: 19.20 bis 20.20 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast

Kurs-Nr.: 24SMA3026

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 03.06.2024 – 08.07.2024, 6x

Zumba I ®

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schlappchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 19.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Grund- und Mittelschule Marktkeugast, Zimmer-Nr. 44 oder Gemeindesaal Hohenberg (wird noch mitgeteilt)

Kurs-Nr.: 24SMA3028

Gebühr: 10,00 € (ab 10 TN)

Termin: Di., 18.06.2024 – 09.07.2024, 4x

Zumba II ®

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schlappchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 18.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Grund- und Mittelschule Marktkeugast, Zimmer-Nr. 44 oder Gemeindesaal Hohenberg (wird noch mitgeteilt)

Kurs-Nr.: 24SMA30210

Gebühr: 10,00 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 20.06.2024 – 11.07.2024, 4x

Tanz die Problemzonen weg

Körperliches und psychisches Wohlbefinden sind entscheidende Voraussetzungen, um die Herausforderungen des Alltags zu meistern. Deshalb ist es wichtig Stress ab- und die körperliche Fitness aufzubauen. Wie könnte das besser möglich sein, als sich zusammen mit Frauen aller Altersgruppen bei rhythmischer Musik zu bewegen? Wir fördern das Herz-Kreislauf-System und sagen mit den passenden Bewegungen gleichzeitig den Problemzonen Bauch, Beine und Po Goodbye. So verbessern wir unsere Balance, Beweglichkeit und Ausdauer und stärken dabei auch noch unseren Geist und unsere Fitness!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe, Gymnastik-Schläppchen oder warme Socken, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Stella Ganaki

Uhrzeit: 19.00 bis 19.45 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

Kurs-Nr.: 24SMA30212

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 06.06.2024 – 11.07.2024, 6x

Waldgenuss „After Work“ –**Die kleine Auszeit nach der Arbeit**

Seine Akkus nach der Arbeit mit Achtsamkeit im Wald einfach mal wieder aufladen – Wellness und Erholung vom Alltag.

„Baden in der Waldluft“, Kraft tanken in der Natur, den Wald mit allen Sinnen und in all seinen Facetten erleben. Die Natur und im Besonderen der Wald hat viele positive Einflüsse auf unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Beim Waldbaden, oder Shinrin-Yoku, wie es in seinem Ursprungsland Japan genannt wird, machst Du Dir diese Effekte zunutze. Angeleitete Naturübungen, Meditation und Entspannung im Wald werden das Waldbaden zu einem intensiven Erlebnis für Dich machen.

Tauche ein, in die Atmosphäre des Waldes. Werde still. Lass Deine Seele baumeln. Du wirst überrascht sein, wie schnell Du entspannst und welche Kräfte Du aus der Natur schöpfen kannst.

Gemeinsam nutzen wir das „Vitamin W“:

- reduzieren Stress
- stärken unser Immunsystem
- steigern unsere Schlafqualität
- regulieren den Puls

Bitte mitbringen: dem Wetter angepasste bequeme Kleidung, festes Schuhwerk und wetterfeste Sitzunterlage (Decke).

Dozentin: Katharina Rödel, Waldgesundheitstrainerin & Coach

Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg

Kurs-Nr.: 24SMA3012

Gebühr: 12,00 € (ab 5 TN)

Termin: Fr., 12.04.2024, 16.00 bis 18.00 Uhr

Kurs-Nr.: 24SMA3013

Gebühr: 12,00 € (ab 5 TN)

Termin: Fr., 24.05.2024, 16.00 bis 18.00 Uhr

Kurs-Nr.: 24SMA3014

Gebühr: 12,00 € (ab 5 TN)

Termin: Fr., 05.07.2024, 16.00 bis 18.00 Uhr

**Junge vhs****Fit & Fun für Mädchen (6 - 10 Jahre)**

Bewegung fördert nachweislich die Gesundheit und das ist auch in jungen Jahren bereits extrem wichtig! Besonders gut geht das natürlich mit anderen Girls zusammen, cooler Musik und rhythmischen Bewegungen. Durch das Einstudieren der Tänze fördern wir unseren Geist, aber auch unsere Ausdauer, Beweglichkeit und Fitness. Deshalb: *Come on, let's dance!*

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe, Gymnastik-Schläppchen oder warme Socken, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Stella Ganaki

Uhrzeit: 18.00 bis 18.45 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

Kurs-Nr.: 24SMA30214

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 06.06.2024 – 11.07.2024, 6x

Der Wald im Wandel der Jahreszeiten – Eine zauberhafte Entdeckungsreise in den Wald mit Spiel, Spaß und Achtsamkeit (5 - 10 Jahre)

Gemeinsam einen tollen Nachmittag im Wald erleben! Eine spannende kleine Reise in das Reich der Sinne – den Wald! Der Wald ist ein idealer Abenteuerspielplatz für große und kleine Entdecker. Ich möchte Eure Kinder auf eine fantastische Entdeckungsreise in den Wald einladen. Gemeinsam erkunden wir die Vielfältigkeit des Waldes und der Natur. Im Wald verbinden sich alle Sinneswahrnehmungen zu einer solchen Harmonie, dass das Walderlebnis beruhigend, entspannend und entstressend zugleich wirkt. Gemeinsam hören, sehen, schnuppern und ertasten wir die Vielfältigkeit des Waldes mit Spielen und Rätseln.

Bitte mitbringen: dem Wetter angepasste bequeme Kleidung, festes Schuhwerk und wetterfeste Sitzunterlage (Decke).

Dozentin: Katharina Rödel, Waldgesundheitstrainerin & Coach

Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg

Kurs-Nr.: 24SMA3018

Gebühr: 8,00 € (ab 5 TN)

Termin: Sa., 20.04.2024, 13.00 bis 15.00 Uhr

Kurs-Nr.: 24SMA3019

Gebühr: 8,00 € (ab 5 TN)

Termin: Sa., 08.06.2024, 13.00 bis 15.00 Uhr

Kurs-Nr.: 24SMA30110

Gebühr: 8,00 € (ab 5 TN)

Termin: Sa., 13.07.2024, 13.00 bis 15.00 Uhr

Impressum

Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast, Neuensorger Weg 10
Eingang altes Schulhaus, 95352 Marktleugast
Tel.: (09255) 947-0, Fax: (09255) 947-50

E-Mail: poststelle@marktleugast.de, Sekretariat, Zimmer 4

Verantwortlich für den Inhalt:

für den Markt Marktleugast:
Franz Uome, Erster Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzender
für den Markt Grafengehaig:
Werner Burger, Erster Bürgermeister und
stv. Gemeinschaftsvorsitzender

Verlag, Anzeigenverwaltung
und technische Gesamtherstellung:
LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim
Tel.: 09191/7232-0
Fax: 09191/7232-30 (Anzeigen)
E-Mail: info@wittich-forchheim.de
Internet: <http://www.wittich.de>

**Nachlesen im Internet**

Unser Mitteilungsblatt finden Sie auch
auf unserer Homepage unter
www.markt-marktleugast.de/
Gemeinde/Aktuell/Mitteilungsblatt



SEPA-Basislastschriftmandat

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats an den Markt Marktkeugast – Volkshochschule –

Mandatsreferenznummer _____ (wird von der VHS eingetragen)

Name des Zahlungsempfängers Markt Marktkeugast	Straße, Hausnummer Neuensorger Weg 10	PLZ, Ort 95352 Marktkeugast
Gläubiger-Identifikationsnummer DE61ZZZ00000352145	Land Deutschland	

Ich ermächtige den Markt Marktkeugast – Volkshochschule – Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Markt Marktkeugast – Volkshochschule – auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mir ist bekannt, dass ich innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen kann. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name des Kursteilnehmers _____

Vorname und Name des Kontoinhabers _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Land _____

Name des Kreditinstituts _____

IBAN _____

BIC _____

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktkeugast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktkeugast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktleugast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktkeugast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktleugast.de/datenschutz> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Rainer Mattern, Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH, Hansastraße 12-16, 80686 München, Telefon 089/ 547580, E-Mail kontakt@gkds.bayern.

Bitte das ausgefüllte und unterschriebene Mandat im Original zurück an:

Volkshochschule Marktkeugast – Markt Marktkeugast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktkeugast

Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50

E-Mail poststelle@marktleugast.de ♦ Homepage www.marktleugast.de



Der Bürgermeister des Marktes Marktlegast informiert

Diamantene Hochzeit im Hause Schott



Unser Bild zeigt (von links) Tochter Sylvia Angermann, das Jubelpaar Oskar und Irmgard Schott, Schwiegersohn Jörg Angermann, Rosamunde Schramm, Bürgermeister Franz Uome und Enkeltochter Lena Angermann.

Im Kreise der Familie feierten Irmgard und Oskar Schott aus Marktlegast ihre Diamantene Hochzeit. Neben Freunden und Bekannten ließ es sich auch Bürgermeister Franz Uome nicht nehmen, dem Jubelpaar die Glückwünsche der Markt-gemeinde zu übermitteln.

Oswald Purucker

Spende für einen gemeinnützigen Zweck

Auch am 34. Marktlegaster Straßenfest, das am 27. August 2023 stattfand, nahm die Niederlassung Tannenwirthaus der Firma Hermos Schaltanlagen GmbH mit einem eigenen Stand teil. Das Unternehmen informierte interessierte Jugendliche und Erwachsene über dessen Ausbildungs- und Karriere-möglichkeiten. Daneben bereicherte das Hermos-Team das Fest mit einem Glücksrad, bei dem kleine Preise gewonnen werden konnten, sowie dem Verkauf von Slush Ice und kleinen Cocktails.



Bei der Spendenübergabe: (von links) Erster Bürgermeister Franz Uome, Niederlassungsleiter Roland Lochner und Mitarbeiter Mario Ott.

Der Erlös in Höhe von 237,00 Euro wurde auf 500,00 Euro aufgestockt. Im Rahmen eines Besuches am 07.02.2024 haben Niederlassungsleiter Roland Lochner und Mitarbeiter Mario Ott den Spendenscheck für einen gemeinnützigen Zweck an Bürgermeister Franz Uome übergeben.

Mario Ott

BEKANNTMACHUNG



BÜRGERVERSAMMLUNG

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

an die Gesamtbevölkerung von Marktlegast einschließlich der Ortsteile ergeht herzliche Einladung zur Bürgerversammlung

**am Donnerstag, 14. März 2024,
um 19.00 Uhr,
im Bürgersaal Marktlegast**

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Bürgermeisters
- 2) Aussprache, Wünsche und Anregungen

Nach Art. 18 der Gemeindeordnung (GO) können grundsätzlich nur Gemeindebürger das Wort erhalten. Ausnahmen kann die Versammlung beschließen. Es wird darauf hingewiesen, dass in der Bürgerversammlung nicht private Einzelfälle, sondern gemeindliche Probleme von allgemeinem öffentlichem Interesse behandelt werden können.

Franz Uome
Erster Bürgermeister

Ihr kompetenter Bosch-Car-Service



In der 3. Generation bereits seit 1948 in Marktlegast für Sie da.

**Konfigurieren Sie Ihr Traumauto zu
TOP-Konditionen oder wenn es schnell
gehen muss: Wir haben auch
Zugriff auf über 10.000 Lagerfahrzeuge.**

- | | |
|----------------------------|---------------------------|
| - EU-Konfigurator | - Deutsche Neuwagen |
| - EU-Tageszulassungen | - Jahreswagen |
| - Finanzierung | - Nürnberger Versicherung |
| - Reparaturen aller Marken | - Unfallinstandsetzung |
| - Reifenservice | - TÜV - jeden Mittwoch |
| - 24h-Tankstelle | - Postagentur |

Münchberger Str. 13 - 95352 Marktlegast

Tel.: 09255 / 511 - Fax: 09255 / 7384

www.auto-hoepfner.com - info@auto-hoepfner.com

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Marienweiher-Marktlegast

Gottesdienstordnung der Pfarrei Marienweiher

Marienweiher

Gottesdienst am Sonntag: 08.00 Uhr und 10.30 Uhr

Gottesdienst am Montag, Mittwoch und Freitag: 18.00 Uhr

Rosenkranz am Freitag: 17.30 Uhr – in der Fastenzeit Kreuzweg am Freitag um 17.30 Uhr

Osterprogramm

Palmsonntag, 24.03.2024

10.20 Uhr Palmweihe beim Kreuz am Kloster

10.30 Uhr Gottesdienst

Gründonnerstag, 28.03.2024

17.30 Uhr Gottesdienst

Karfreitag, 29.03.2024

09.00 Uhr Kreuzweg im Freien, anschließend Beichtgelegenheit

10.30 Uhr Kinderkruzweg

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Karsamstag, 30.03.2024

20.00 Uhr Osternachtsfeier mit Auferstehungsprozession

Ostersonntag, 31.03.2024

08.00 Uhr Familiengottesdienst

10.30 Uhr Festgottesdienst

Ostermontag, 01.04.2024

10.30 Uhr Gottesdienst

Marktlegast

Gottesdienst am Sonntag: 09.15 Uhr

Gottesdienst am Dienstag: 18.00 Uhr

Gottesdienst am Donnerstag: 09.00 Uhr

Osterprogramm

Palmsonntag, 24.03.2024

08.40 Uhr Palmweihe beim Kindergarten

09.00 Uhr Familiengottesdienst

Gründonnerstag, 28.03.2024

19.00 Uhr Gottesdienst

Karfreitag, 29.03.2024

09.00 Uhr Kreuzweg

Ostersonntag, 31.03.2024

09.00 Uhr Gottesdienst

Traindorf

Gottesdienst am 1. und 3. Sonntag des Monats: 08.00 Uhr (auch im Winter!)

Ostermontag, 1. April

09.00 Uhr Gottesdienst

Stambach

Vorabendgottesdienst am Samstag: 17.15 Uhr

Hohenberg

Gottesdienst am Samstag: 18.30 Uhr

(wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)

Gottesdienst am Sonntag: 09.30 Uhr (wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)

Osterprogramm

Palmsonntag, 24.03.2024

08.45 Uhr Palmweihe an der Kapelle

09.00 Uhr Gottesdienst

Gründonnerstag, 28.03.2024

19.00 Uhr Gottesdienst

Karfreitag, 29.03.2024

09.00 Uhr Kreuzweg

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Ostersonntag, 31.03.2024

09.00 Uhr Gottesdienst

Pfarrmitteilungen

Caritas-Frühjahrsammlung

Die **Haussammlung findet bis 3. März statt**. Die **Kirchenkollekte** ist am **Sonntag 3. März**. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Krankenbesuch

Der monatliche Krankenbesuch mit Spendung der hl. Kommunion **findet am Freitag, 1. März, und Donnerstag, 7. März, sowie am Donnerstag, 4. April, und Freitag, 5. April**, zu gewohnter Zeit statt. Neue Anmeldungen nehmen die Patres sehr gerne entgegen.

Seniorenachmittag

Der nächste Seniorenachmittag findet am **Mittwoch, 6. März, um 14.00 Uhr**, im St. Martinsheim, statt.

Misereor – Fastenaktion

Sie steht in diesem Jahr unter dem Leitwort: „Interessiert mich die Bohne“. **Die Kollekte findet am Sonntag, 17. März, statt**. Ein herzliches Dankeschön für Ihre Spende.

Das Hochfest des Hl. Josef begehen wir am Dienstag, 19. März

In Marktlegast findet am Sonntag, 17. März, um 09.15 Uhr, ein feierlicher Gottesdienst zum Hl. Josef und für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Katholischen Gemeinschaft statt. In Hohenberg findet der Gottesdienst am Sonntag, 17. März, um 09.30 Uhr statt.

Eucharistische Anbetung

Im Monat März entfällt die Eucharistische Anbetung.

Ökumenischer Jugendkruzweg

Am **Freitag, 22. März**, findet der ökumenische Jugendkruzweg in Stambach statt. Beginn ist um **16.45 Uhr an der kath. Kirche** und endet in der evangelischen Kirche.

Palmsonntag

Mit dem **Palmsonntag, 24. März**, beginnt die Heilige Woche. **Die Kollekte an diesem Tag ist für das Heilige Land bestimmt**.

Beichtgelegenheit in der Karwoche

Marienweiher – Montag und Mittwoch um 17.30 Uhr, sowie am Karfreitag nach dem Kreuzweg

Marktlegast – Dienstag um 17.30 Uhr

Hohenberg – Sonntag, 17.03.2024, 13.30 Uhr Kreuzweg mit Beichtgelegenheit

Die Karwoche für unsere Kinder

Palmsonntag, 24. März – 08.40 Uhr Palmweihe beim Kindergarten anschl. Familiengottesdienst; **Karfreitag, 29. März** – 10.30 Uhr Kinderkruzweg in Marienweiher; **Ostersonntag, 31. März** – 08.00 Uhr Auferstehungsgottesdienst mit Osterfrühstück, anschl. Ostereiersuchen in Marienweiher.

Am Ostersonntag, Hochfest der Auferstehung des Herrn, 31. März, werden nach allen Gottesdiensten in Marienweiher, Marktlegast und Hohenberg die Speisen geweiht. In Traindorf am Ostermontag, 1. April.

Voranzeige – Jubelkommunion

Die Jubelkommunion findet heuer am **Sonntag, 7. April, in Marienweiher und Marktlegast** statt. Beginn des Festgottesdienstes in Marienweiher ist um 10.30 Uhr und in Marktlegast um 09.00 Uhr. Alle, die in diesem Jahr 25-, 40-, 50-, 60-, 70-, ... jährige Jubelkommunion feiern, sind dazu herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich in der jeweiligen Sakristei oder im Kath. Pfarramt Marienweiher, Tel. 9460 an.

Spendenergebnisse

In unserem gesamten Pfarrverband wurden folgende Spendergebnisse erzielt:

Adveniat 2.819,97 Euro, Weltmission der Kinder 285,65 Euro, Afrikatag 558,30 Euro, Sternsinger 10.328,47 Euro und Einheit der Christen 200,00 Euro. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür.

Ein herzliches Dankeschön auch an das Team des Klosterladens Marienweiher.

Im Jahr 2023 wurden 4.300,00 Euro erwirtschaftet. Mit diesem Geld wurden Anschaffungen in den Pfarreien unterstützt.

Die Kath. Gemeinschaft Marktlegast spendete 600,00 Euro für den neuen Opferlichtständer in der St. Bartholomäuskirche in Marktlegast. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön.

Ökumenische Krankenseelsorge sucht Ehrenamtliche

Unser Team von hauptamtlichen und ehrenamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorgern sucht ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Patienten auf den Stationen im Klinikum Kulmbach und in der Fachklinik Stadtsteinach besuchen.

Für die Begleitung der Patienten ist die Krankenseelsorge ein wertvolles Angebot, denn Krankheit betrifft immer den „ganzen“ Menschen. Das Denken, Fühlen und Erleben eines Menschen verändern sich, wenn er krank ist und die Seele muss verarbeiten, was dem Körper widerfährt. Als Ansprechpartner und Beistand kann Seelsorge dabei behilflich sein.

Damit die Krankenseelsorge diese Begleitung auch in Zukunft anbieten kann, suchen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unser Seelsorgeteam, die sich auf die Begegnung mit kranken Menschen einlassen. Dieser Dienst verlangt liebevolles Interesse, Einfühlungsvermögen und auch ein gewisses Maß an Belastbarkeit.

Sie werden auf diesen seelsorglichen Besuchsdienst in einem Ausbildungskurs vorbereitet. Dieser umfasst zehn Nachmittage in zwei Blöcken im Juni/Juli und im Oktober/November 2024.

Der Ausbildungskurs und die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche sind Voraussetzung für die Mitarbeit in unserem ökumenischen Seelsorgeteam. Wenn Sie sich für diesen Dienst interessieren und weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an: Pastoralreferent Marc May, Tel.: 09221/ 987040 (Klinikum Kulmbach) oder an Pfarrer Christian Schmidt, Tel.: 09203/ 388 (Pfarramt Harsdorf)

Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Pilgerbüro Marienweiher

Wallfahrtsfreunde stellen Veranstaltungsprogramm 2024 vor



Bei der Programmvorstellung: (von links) Wallfahrtsseelsorger Pater Benedykt, Vorsitzender Monsignore Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner, Pilgerbüroleiterin Hannelore Klier, Landrat Klaus Peter Söllner und Bürgermeister Franz Uome.

Als Vorsitzender der Freunde der Päpstlichen Basilika Marienweiher freute sich Monsignore Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner, dass es wieder gelungen sei, ein anspruchsvolles Programm aufzustellen.

Als Jahresmotto wurde schlicht und einfach das Wort „Danke...“ gewählt. Wie Monsignore Prof. Dr. Dr. Feulner feststellte, könne das kleine Wort „Danke“ in mehrfacher Weise anerkennend ausgesprochen werden. An erster Stelle stehe hier der Dank an die Gottesmutter von Marienweiher, die sich den persönlichen Anliegen der Pilger annimmt. Dankbar blicke man auch auf 900 Jahre Kirche und Pilgerstätte Marienweiher. Im Jubiläumsjahr sei auch die Ernennung von Weihbischof Herwig Gössl zum Erzbischof zu bedanken. Im Übrigen gelte allen Wallfahrern ein Dankeschön, die über Jahrzehnte Marienweiher die Treue halten. Mit eingebunden alle Förderer und politischen Institutionen die den Wallfahrtsort unterstützen. Oft, so Feulner weiter, wird vieles, das geschieht, für selbstverständlich gehalten. Aber alles, wie auch ein Jahresprogramm, das möglichst viele Interessensgebiete abdecken soll, setze eine genaue Planung voraus, gehört organisiert und eingeordnet.

Landrat Klaus Peter Söllner dankte als stellvertretender Vorsitzender der Wallfahrtsfreunde der Leiterin des Pilgerbüros für das tolle Programm. Neben religiösen und kulturellen Veranstaltungen kommen auch Themen für das persönliche Wohlergehen nicht zu kurz. Er dankte Bürgermeister Franz Uome und Wallfahrtsseelsorger Pater Benedykt mit seinen Mitbrüdern für ihren Einsatz zum Erhalt der Wallfahrt.

Die erfolgreiche Arbeit zum Erhalt der Wallfahrt nach Marienweiher, sah Bürgermeister Franz Uome in der harmonischen Zusammenarbeit zwischen Wallfahrtsverein, seinem Pilgerbüro und den Patres. Durch Bezirkstagspräsident Henry Schramm wurde die Vorstandschaft des Vereins durch eine weitere bedeutende Persönlichkeit ergänzt. Für den Bau des neuen Pilgerzentrums werde jede Unterstützung gebraucht. Als religiöses Zentrum im Landkreis Kulmbach profitieren nicht nur die Wallfahrer, sondern alle Pilger und Wanderer, die auf ihrem Weg durch Marienweiher kommen.

Als Leiterin des Pilgerbüros wies Hannelore Klier auf einen Programmpunkt besonders hin. Am 15. August, dem Feste Maria Himmelfahrt, solle das Jubiläumsjahr mit einem Festgottesdienst besonders gefeiert werden. Während des Tages finden Kirchenführungen für alle Interessierten statt und am Abend schließt sich das traditionelle Klosterspitzen-Festival an.

Oswald Purucker

Weihbischof Friedrich Förner und sein Buch über Marienweiher „Beneficia miraculosa“

Das Buch „Beneficia miraculosa“ des Bamberger Weihbischofs Friedrich Förner aus dem Jahre 1620 und die Erwähnung der ersten Kirchenweihe 1124 standen im Mittelpunkt eines gut besuchten Vortrages von Monsignore Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner im Wallfahrerhaus in Marienweiher. Das historische Buch, so Monsignore Feulner, kann als Standardwerk über den Wallfahrtsort Marienweiher betrachtet werden. Es berichtet von der historischen Entstehung der Wallfahrt sowie von den Wallfahrten, den wundersamen Heilungen und von den überlieferten Gebeten, die der Gottesmutter von Weiher gewidmet waren. Weiter datiert Weihbischof Förner in diesem Buch die erste Weihe einer Kapelle auf das Jahr 1124 durch Bischof Otto I.



Monsignore Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner bei seinem Vortrag zu „Beneficia miraculosa“.

Zu Beginn seines Vortrages ging Monsignore Feulner zunächst auf die Person Friedrich Förner ein. 1568 in Weismain als einer von sechs Geschwistern geboren. Zwei seiner Brüder waren ebenfalls Priester und eine seiner Schwestern Ordensfrau. Nachdem ein Bruder auch Ratsherr in Weismain war, kann mit Fug und Recht, so Feulner, von einer bedeutenden Familie in Weismain gesprochen werden. Förner studierte ab 1588 in Bamberg, Würzburg und Rom Philosophie und Theologie und wurde 1596 in Rom zum Priester geweiht. 1598 promovierte er zum Dr. der Theologie an der Universität in Perugia und sein Weg führte dann zurück nach Bamberg. Hier wurde er zum Stiftsherrn von St. Stephan und 1610 ernannt zum Generalvikar. Damit begann auch seine Zeit als großer Führer der Gegenreformation. Bis zu seinem Auftreten hatte die Reformation Luthers im ganzen Raum des Erzbistums an Einfluss zugenommen. So waren auch in Marienweiher, über 50 Jahre hinweg, evangelische Pfarrer tätig. Förner hatte sich 1611 das Ziel gesetzt, das Interesse an der Wallfahrt nach Marienweiher wieder zu fördern. Zusammen mit dem neugewählten Bischof Johann Gottfried von Aschhausen, der Förner 1612 auch zum Weihbischof machte, versuchten beide systematisch von Pfarrei zu Pfarrei, den katholischen Glauben wieder einzuführen. In 20 Jahren gelang es ihnen, über 40 Pfarreien zurück zum katholischen Glauben zu bringen. Bei seinen Visitationen kontrollierte er die Pfarrer, die Pfarrkinder und die Pfarrverwaltungen und führte darüber ausführlich Protokoll. So sorgte er auch dafür, dass in Marienweiher wieder katholische Geistliche predigten. 1611 bis 1617 verbrachte er oft mehrere Monate in Marienweiher und sorgte dafür, dass die Wallfahrt nach Marienweiher auch einen überregionalen Bezug bekam. Damit dieser erste Schritt der Gegenreformation gefestigt werden konnte und um sicher zu stellen, dass die marianische Frömmigkeit nicht verloren geht, schrieb er 1620 sein Werk: „Beneficia miraculosa“ Es wurde ein Handbuch über Marienweiher und die Bedeutung Marienweihers für das ganze kirchliche Fürstbistum Bamberg. In diesem Buch beschreibt er die wunderbaren Wohltaten der Gottesmutter von Weiher. Dabei gab er Antworten auf die Fragen „warum besteht dieses Heiligtum?“, „was hat sich hier ereignet?“ und wer ist der Gründer dieser Wallfahrt. Dabei untersuchte er auch, welche Kirchen bis zu dieser Zeit errichtet wurden und welche Wundertaten sich – nachweislich – hier ereignet haben. Er listete 117 Wunderheilungen auf und machte damit deutlich, dass dieser Ort nicht untergehen darf. Über zehn Jahre schrieb an seinem Buch und stellte abschließend fest, dass der Gnadenort den Menschen, die da kommen, gut tut. Er förderte damit den Aufbau der Wallfahrt und brachte sie zur neuen Blüte. Nach 1620 zeichnete er auch alle weiteren Wundertaten auf und richtete die Bitte an alle Wallfahrer, ähnliche Ereignisse auch in Zukunft zu dokumentieren und festzuhalten. Im dritten Teil seines Vortrages kam Monsignore Feulner auf den Heiligen Bischof Otto I. zu sprechen. Förner erwähnt in seinem Buch, dass der Heilige Otto, der auch Benediktinermönch vom Michelsberg war, 1124 auf seiner Missionsreise nach Pommern, auch in Marienweiher Halt machte und dort die Kirche weihte. Diese Aussage sei in diesem Jahr auch Grundlage für die Feier des Kirchenjubiläums „900 Jahre Kirche in Marienweiher“. Von Bamberg bricht er am 12. Mai 1124, in sein Kloster nach Michelsfeld auf. Von dort, schreibt der Chronist, ging es am 16. Mai nach Liekenberge. Feulner: „Und hier gehen die Meinungen auseinander, ob damit Lichtenberg bei Hof oder Leuchtenberg in der Oberpfalz gemeint sei. So auch, ob mit der nächsten Station „Vorentres“, Vohenstrauss oder Vordersee, also Marienweiher gemeint sei. Als Grundlage für unser Jubiläumsjahr können wir zwar nicht fundiert nachweisen, dass es so ist. Wir können aber sagen, Bischof Förner schreibt in seinem Buch, dass es so war. Ohne Zweifel bestand zu dieser Zeit bereits eine Kapelle oder Kirche.“ So kann heute von einem gelungenen Versuch gesprochen werden, die am Boden liegende Marienwallfahrt wieder zu beleben. Seit dieser Zeit, also seit über 400 Jahren, habe die Muttergottes von Weiher als innerer Magnet alles zusammengehalten. Wenn die Bedeutung des Gnadenortes Marienweiher so groß ist, eine so lange Zeit mit vielen Wirren überstanden hat, sah Monsignore Feulner auch einen Fortbestand in Zukunft gegeben. Dennoch appellierte er an die Zuhörer, auch selbst daran mitzuarbeiten und den Glauben darauf zu setzen, um dieses religiöse Zentrum im Erzbistum zu sichern und zu erhalten.

Oswald Purucker

Hausmesse Degen Caravan KG



**Samstag und Sonntag
13. und 14. April 2024*
10:00 - 16:00 Uhr**

- ✓ Neuvorstellung der Modellreihe 2024 mit attraktiven Sondermodellen
- ✓ Zubehöractionen zum Saisonstart
- ✓ %%% Abverkauf Modelle 2023 %%%
- ✓ Werkstatt-Angebote
- ✓ Besichtigen Sie unsere Vermietflotte und buchen Sie Ihren Traumurlaub auf Rädern!



Schulstraße 9-11 • 95488 Eckersdorf
0921/7351-0 • info@caravan-degen.de • www.caravan-degen.de

*außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf

JOBS IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

19.04.2024, 9-14 Uhr
SPEEDDATING inkl. Firmenführung
Tannenwirthaus 34, 95352 Marktlegast
– keine Anmeldung erforderlich –

Seit über 40 Jahren planen, konstruieren und bauen wir maßgefertigte Schaltschränke und Schaltanlagen für unsere Kunden aus sämtlichen Bereichen der Industrie.

Wir suchen ab sofort in Tannenwirthaus bei Marktlegast

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
oder branchenähnliche Berufe | Vollzeit



Schaltanlagenprüfer (m/w/d)
Elektroniker:in | Quereinstieg möglich | Vollzeit



**Ausbildung zum Elektroniker für
Betriebstechnik** (m/w/d)



Weitere Stellenangebote unter www.hermos.com!

Sicherer Arbeitsplatz

kollektive Unfallversicherung

30 Urlaubstage

Mitarbeiterevents & Ausflüge

Ein eigenes Job-Rad

Corporate Benefits

Bewerbung per Mail an job-schaltanlagen@hermos.com

ZUKUNFT GEMEINSAM ENTWICKELN

HERMOS

MEMBER OF
ELEVION GROUP

Wallfahrtsführertreffen in Marienweiher

Vor dem Start der neuen Wallfahrtszeit trafen sich die Wallfahrtsführer in Marienweiher. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst, den Wallfahrtsseelsorger Pater Benedykt zelebrierte, traf man sich zum Meinungsaustausch im Wallfahrerhaus. Pater Benedykt freute sich in seiner Begrüßung über fünf neue und junge Wallfahrtsführerinnen und -führer, die in diesem Jahr zum ersten Mal mit dabei waren. Nach den Corona-Jahren war er froh, dass nun wieder mit frischem Wind und neuen Ideen das Wallfahrtsgeschehen bereichert werde. Als Jahresmotto habe man diesmal das kleine Wort „Danke“ gewählt. Jeder einzelne Pilger und jede einzelne Wallfahrt könne dieses Wort für sich selbst deuten und auslegen. Angefangen für den Dank dafür, etwas Gutes empfangen zu haben, bis hin zum Dank an die Gottesmutter für ihr stetes Wirken. Auch das Danke-Lied „Danke, du willst mich stets begleiten“ sei mit der Melodie eines bekannten Kirchenliedes unterlegt und könne von allen Pilgern jederzeit mitgesungen werden.

Eingehend auf die bevorstehenden Wallfahrten, richtete Hans-Kurt Hohenberger von der traditionsreichen Enchenreuther Wallfahrt die Bitte an Pater Benedykt, die im vorangegangenen Gottesdienst ausgewählten Lieder und Gebetstexte an die Wallfahrtsführer weiterzuleiten. Die darin enthaltenen Gedanken und Inhalte könnten auch gut für die Wallfahrt eingesetzt werden. Ein weiterer Punkt war dann die Frage nach der Situation bei den Übernachtungsmöglichkeiten und den vorhandenen Gaststätten. Hier musste leider mitgeteilt werden, dass voraussichtlich nur noch zwei Gastwirtschaften die Pilger bewirten würden. Bürgermeister Franz Uome freute sich auch in diesem Jahr eine so stattliche Zahl an Wallfahrtsführern begrüßen zu können. Mit Blick auf die aktuelle unsichere Weltlage mit vielen kriegerischen Auseinandersetzungen, sei das Jahresmotto gut gewählt, auch einmal dankbar dafür zu sein, dass es uns in Deutschland noch gut gehe. Aufgrund der Krisen seien in den letzten Jahren auch die Kosten für das geplante Pilger- und Begegnungszentrum explodiert. Trotzdem zeigte er sich zuversichtlich, dass im kommenden Jahr das Ende der Baumaßnahme zu erkennen sei.

Hannelore Klier stellte als Leiterin des Pilgerbüros das neue Jahresprogramm vor. Darin enthalten sind viele Themen und Veranstaltungen, die mit Wegen zu tun haben. Dabei seien nicht nur der Franziskusweg, der Jakobsweg oder der Marienweg genannt, sondern auch Lebenswege. Für die jungen Wallfahrtsführer erinnerte sie an die Lehrgänge in Vierzehnheiligen und machte auf die Jubiläumsveranstaltung „900 Jahre Kirche in Marienweiher“ aufmerksam. Alle Wallfahrer seien am 15. August, am Feste Mariä Himmelfahrt, eingeladen, nach Marienweiher zu kommen.

Am Morgen um 10.30 Uhr findet ein feierlicher Festgottesdienst statt, während des Tages werden Kirchenführungen angeboten und am Abend endet der Tag mit dem „Klostertippen-Festival“.

Den Abschluss machte Raimund Söhnlein aus Hollfeld, mit seinem eindrucksvollen Vortrag über die Pilgerwanderung auf dem Franziskusweg im vergangenen Jahr von La Verna aus nach Assisi.

Oswald Purucker



Öffnungszeiten

des Pilgerbüros Marienweiher

Montag und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten ist Frau Hannelore Klier
telefonisch erreichbar unter Tel. 0151/ 67142888

Das Pilgerbüro Marienweiher lädt herzlich ein:

Vortrag „Marienweg – ein Weg, der viele(s)
in Bewegung bringt – der fränkische Marienweg“
mit Monsignore Josef Treutlein

Donnerstag, 07.03.2024, um 18.30 Uhr,
im Wallfahrerhaus Marienweiher

2002 gründete Pfarrer Treutlein den Fränkischen Marienweg und bringt als passionierter Wallfahrer die Patronin der Franken immer wieder ins Bewusstsein der Gläubigen. Auf einer Länge von fast 2.000 Kilometern sind 90 kleine und große Wallfahrtsorte in Franken durch einen markierten Wander- und Radweg miteinander verbunden. „Dieser spirituelle, besinnliche Weg lädt seit seinem Bestehen viele Gruppierungen und Einzelpersonen dazu ein, Maria als Vorbild und Begleiterin für sich zu entdecken“.

Eintritt frei – Spenden erbeten

Klosterladen Marienweiher



Öffnungszeiten des Klosterladens:

Samstag: 13.00 – 17.00 Uhr

Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr

**Wie öffnet man der Freudigkeit den Weg?
Wie macht man, dass sie in die Seele einströmt?
Wir müssen das Innerste in uns
mit Gott verbinden.**

Romano Guardini

Über einen Besuch unseres Klosterladens
würden wir uns sehr freuen!

Ihr
Klosterladenteam

Gemütlich schmökern.
Bücher von LINUS WITTICH.
Gleich stöbern!
buecher.wittich.de



Marienkirche
Stammbach

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Stammbach-Mannsflur



Bethlehemkirche
Mannsflur

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 01.03.2024

19.00 Uhr Weltgebetstag „Palästina“ in Mannsflur

Samstag, 09.03.2024

14.30 Uhr Gemeindenachmittag (Thema wird noch bekannt gegeben) im Verbundgemeindebüro Stammbach

18.00 Uhr Gottesdienst in Mannsflur

mit Prädikantin Anne Loncsek und Frauenteam

Montag, 11.03.2024 bis Sonntag, 17.03.2024

Diakonie Frühjahrssammlung „Soziale Schuldnerberatung“

Wir bitten um Überweisung auf das Spendenkonto

IBAN DE63 7706 9870 0107 1511 10 BIC GENODEF1SZF

Dienstag, 12.03.2024

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktlegast

Mittwoch, 13.03.2024

19.30 Uhr Passionsandacht

in der Bethlehemkirche Mannsflur mit Pfr. Müller

Sonntag, 17.03.2024

09.30 Uhr Dekanatsweiter Gottesdienst

in der Stadtkirche Münchberg

Freitag, 22.03.2024

16.45 Uhr Ökumenischer Jugendkreuzweg über Friedhofskirche zur Marienkirche, Treffpunkt Katholische Kirche Stammbach

Sonntag, 24.03.2024

09.30 Uhr Jubelkonfirmation, Abendmahlsgottesdienst

in Mannsflur mit Pfr. Daniel Feldmann

Gründonnerstag, 28.03.2024

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktlegast

Karfreitag, 29.03.2024

08.45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur

mit Pfr. Daniel Feldmann

Samstag, 30.03.2024

21.00 Uhr Osternacht, Abendmahlsgottesdienst

mit Pfr. Hans-Jürgen Müller

Gemeinsames Pfarramt

Stammbach – Ahornis – Wüstenselbitz

Sie erreichen das Verbund-Pfarramt in der Friedrichstraße 2, 95236 Stammbach, über den barrierefreien Eingang (oberhalb vom Haus), unter der Telefonnummer 09256/ 960 83 28 oder per E-Mail verbundpfarramt.stammbach@elkb.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag bis Freitag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

www.stammbach-evangelisch.de

Kontakt Pfarrer Daniel Feldmann

Telefonnummer 09256/ 960 51 41

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0151 52046086

Fax. 09191 723242

n.kraus@wittich-forchheim.de • www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Evang. Kirchengemeinde Grafengehaig

37. Grafengehaiger Kirchenkonzert

Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Heinrich Schütz

Die Passion Jesu

nach dem Evangelisten Johannes



Gemischter Chor des Gesangsvereins 1864 unter der Leitung von Heiner Beyer

Sonntag, 10. März 2024, 17 Uhr

37. Grafengehaiger Kirchenkonzert

Am **Sonntag, den 10.03.2024**, findet um **17.00 Uhr**, in der Heilig Geist Kirche in Grafengehaig, das 37. Grafengehaiger Kirchenkonzert statt. Bereits im vergangenen Jahr im November wurde die Johannes-Passion von Heinrich Schütz in Untersteinach erfolgreich aufgeführt. Jetzt singt der Chor des Gesangsvereins 1864 Untersteinach auch in Grafengehaig unter der Leitung von Heiner Beyer. Herzliche Einladung zu diesem Konzert!

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 03.03.2024

10.00 Uhr Gottesdienst
in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Sonntag, 10.03.2024

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskapelle Gösmes
17.00 Uhr 37. Grafengehaiger Kirchenkonzert - Heinrich Schütz, Johannes-Passion in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Donnerstag, 14.03.2024

09.00 Uhr Seniorenfrühstück
im Gemeindehaus Grafengehaig

Sonntag, 17.03.2024

10.00 Uhr Gottesdienst
in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Sonntag, 24.03.2024

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskapelle Gösmes

Donnerstag, 28.03.2024

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Gründonnerstag
in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Karfreitag, 29.03.2023

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Karfreitag in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde mit Abendmahl in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Ostersonntag, 31.03.2024

05.30 Uhr Osternachtsfeier
in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

09.30 Uhr Osterfestgottesdienst mit Abendmahl
in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Ostermontag, 01.04.2024

10.00 Uhr Einladung zur Osterwanderung, gemeinsam mit den Gemeinden der Region, Stadtsteinach

Veranstaltungskalender Marktlegast

März

Sonntag, 03.03.

**Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe NeuensorgJ**

14.00 Uhr Jahreshauptversammlung
im Sportheim des VfR Neuensorg

Donnerstag, 07.03.

Pilgerbüro Marienweiher

18.30 Uhr Vortrag „Marienweg – ein Weg, der viele(s) in Bewegung bringt – der fränkische Marienweg“ mit Monsignore Josef Treutlein im Wallfahrterhaus Marienweiher

Samstag, 09.03.

SV Marienweiher

14.00 Uhr Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier
im Sportheim des SV Marienweiher

SV Mannsflur

18.00 Uhr Schafkopfrennen im Sportheim des SV Mannsflur

Donnerstag, 14.03.

Markt Marktlegast

19.00 Uhr Bürgerversammlung
im Bürgersaal Marktlegast

Samstag, 16.03.

**Geflügelzuchtverein Marktlegast
und Umgebung seit 1962**

18.30 Uhr Generalversammlung mit Jahresessen;
Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Sonntag, 17.03.

**Katholische Gemeinschaft Marktlegast
und Katholische Pfarrei Marienweiher**

09.15 Uhr Gottesdienst für die Lebenden und verstorbenen Mitglieder der Katholischen Gemeinschaft anlässlich des Hochfestes des Hl. Josef in der St. Bartholomäuskirche Marktlegast

Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg

09.30 Uhr Patronatsfest – Hl. Josef in der St. Josef Kirche Hohenberg

Turnverein 1910 Marktlegast

10.00 Uhr Generalversammlung mit Neuwahlen
im Ferienhof Kosertal, Marktlegast

**Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Marktlegast**

13.00 Uhr Besuch des Fichtelgebirgsmuseums
in Wunsiedel, Treffpunkt: Parkplatz Webergasse

Samstag, 23.03.

Musikverein 1895 Marktlegast

19.00 Uhr Josefskonzert
in der Dreifachsporthalle Marktlegast

Sonntag, 24.03. - Palmsonntag

Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg

08.45 Uhr Palmweihe bei der Marienkapelle, anschließend Prozession zur Kirche und Gottesdienst in der St. Josef Kirche Hohenberg

- 08.50 Uhr** **Katholische Pfarrei Marienweiher**
Palmweihe beim Haus für Kinder „Arche Noah“ mit anschließendem Gottesdienst in der St. Bartholomäuskirche Marktlegast
- 10.15 Uhr** **Katholische Pfarrei Marienweiher**
Palmweihe beim Kreuz am Kloster mit anschließendem Gottesdienst in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher
- Montag, 25.03.**
Markt Marktlegast
- 19.00 Uhr** Marktgemeinderatssitzung im Bürgersaal Marktlegast
- Freitag, 29.03. - Karfreitag**
Katholische Pfarrei Marienweiher
- 09.00 Uhr** Kreuzweg im Freien um die Wallfahrtsbasilika Marienweiher
- 09.00 Uhr** **Katholische Pfarrei Marienweiher**
Kreuzweg
in der St. Bartholomäuskirche Marktlegast
- 10.30 Uhr** **Katholische Pfarrei Marienweiher**
Kinderkreuzweg
bei der Wallfahrtsbasilika Marienweiher
- 15.00 Uhr** **Katholische Pfarrei Marienweiher und BasilikaChor Marienweiher-Marktlegast**
Karfreitagliturgie in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher mit musikalischer Umrahmung durch den BasilikaChor Marienweiher-Marktlegast
- Samstag, 30.03. - Karsamstag**
Katholische Pfarrei Marienweiher
- 20.00 Uhr** Osternachtsfeier
in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher mit Auferstehungsprozession
- Sonntag, 31.03. - Ostersonntag**
Katholische Pfarrei Marienweiher
- 08.00 Uhr** Familiengottesdienst zur Feier der Auferstehung in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher mit anschließendem Osterfrühstück im Wallfahrershaus Marienweiher und Ostereiersuche im Klostergarten

April

- Samstag, 06.04.**
Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Marktlegast
- 09.00 Uhr** Kontroll- und Markierungswanderung mit Brotzeit, Treffpunkt: Parkplatz Webergasse
- Sonntag, 07.04.**
Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg
- 09.00 Uhr** Jubelkommunion in der St. Josef Kirche Hohenberg mit anschließendem Sekttempfang im Pfarrheim Hohenberg
- 09.15 Uhr** **Katholische Pfarrei Marienweiher**
Feier der Jubelkommunion
in der St. Bartholomäuskirche Marktlegast
- 10.30 Uhr** **Katholische Pfarrei Marienweiher**
Feier der Jubelkommunion
in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Veranstaltungskalender Grafengehaig

März

- Freitag, 01.03.**
SG Gösmes-Walberngrün
- 19.00 Uhr** Jahreshauptversammlung
im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün
- Freitag, 08.03.**
SG Gösmes-Walberngrün
- 19.00 Uhr** Wellfleischessen
im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün
- Samstag, 09.03.**
SG Gösmes-Walberngrün
- 17.00 Uhr** Schlachtfest mit Straßenverkauf
im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün
- Sonntag, 10.03.**
Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Grafengehaig und Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Gösmes-Walberngrün
- 13.00 Uhr** Gemeinsamer Winterspaziergang in und um Grafengehaig mit Einkehr im Wirtshausla Grafengehaig; Treffpunkt: Marktplatz Grafengehaig
- Freitag, 15.03.**
Freiwillige Feuerwehr Walberngrün
- 19.00 Uhr** Jahreshauptversammlung
im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün
- 19.00 Uhr** **Kleintierzuchtverein Grafengehaig**
Jahreshauptversammlung
im Gasthof der Fam. Zeitler, Seifersreuth
- Montag, 18.03.**
Markt Grafengehaig
- 19.00 Uhr** Marktgemeinderatssitzung
im Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig
- Freitag, 22.03.**
Freiwillige Feuerwehr Eppenreuth
- 19.00 Uhr** Jahreshauptversammlung
in der Gaststätte der Frankenwaldhalle Grafengehaig
- 20.00 Uhr** **Bayerisches Rotes Kreuz - Bereitschaft Gösmes-Walberngrün**
Jahreshauptversammlung
im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün
- Donnerstag, 28.03. - Gründonnerstag**
Freiwillige Feuerwehr Schlockenau und Ortsgemeinschaft Schlockenau
- 19.30 Uhr** Jahreshauptversammlung
in der Gaststätte „Seeblick“, Schlockenau

Gemeindejugendarbeit der Marktgemeinde Marktlegast

Gemeindejugendarbeit der Marktgemeinde Marktlegast

Mirjam Herpich

Tel.: 0151/ 68861874

E-Mail: gemeindejugendarbeit_mirjamfritsch@gmx.de

Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag
nach Terminvereinbarung

Bei uns werben
Sie richtig!

www.wittich.de



Vereinsleben Marktlegast

Caritatives & Soziales

Soldatenkameradschaft Tannenwirthaus

Jahreshauptversammlung der Soldatenkameradschaft Tannenwirthaus am 28. Januar 2024 in der Vereinsgaststätte Schulz

Erster Vorsitzender Hermann Dörfler begrüßte zu Beginn die Ehrengäste, Zweiten Bürgermeister der Marktgemeinde Marktlegast, Herrn Martin Döring, stellvertretenden Landespräsidenten und Bezirksvorsitzenden der BKV, Herrn Gottfried Betz, sowie den stellvertretenden Bezirksvorsitzenden und Ersten Vorsitzenden des Kreisverbandes Stadtsteinach, Herrn Georg Spindler, und seinen Stellvertreter, Helmut Baumer. Bevor Schriftführer Steffen Dörfler das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom Jahr 2023 vorlas, gedachte man den gefallenen und vermissten Kameraden der beiden Weltkriege, den im Auslandseinsatz gefallenen Bundeswehrsoldaten sowie den verstorbenen Mitgliedern der Soldatenkameradschaft Tannenwirthaus. Im Jahr 2023 hatte der Verein keinen Todesfall zu vermelden.

Dann folgte der Jahresbericht des Ersten Vorsitzenden: das erste Halbjahr 2023 stand ganz im Interesse und Durchführung der BKV-Landesfriedenswallfahrt 2023 in Marienweiher. Nachdem diese bereits 2011 und 2015 von der SK Tannenwirthaus organisiert wurde, nahm man sich dieses Mal vor, auch den Kreisverband Stadtsteinach bei den Aufgaben mit einzubeziehen. Da im Herbst 2022 schon zwei Sitzungen stattfanden, folgten im Jahr 2023 noch drei weitere, zwei davon im Pilgerbüro der Basilika Marienweiher und einmal vor Ort in Marktlegast auf dem NETTO-Parkplatz, also am Start der Landesfriedenswallfahrt. Zu den genannten Sitzungen waren immer Kameraden der vier Soldatenkameradschaften des Kreisverbandes Stadtsteinach dabei. Der Vorsitzende der SK Tannenwirthaus hat sich im Vorfeld mit dem Kreisverband Stadtsteinach geeinigt, dass bei den Sitzungen zur Landesfriedenswallfahrt immer ein bis zwei Mitglieder der SK Stadtsteinach, Kupferberg und Zaubach dabei sein sollten. Erster Vorsitzender Hermann Dörfler war der Meinung, dass das genügt und zitierte bei der Jahreshauptversammlung sprichwörtlich den Satz: „viele Köche verderben den Brei“ und so war es dann auch richtig: es waren bei den Besprechungen immer ca. 6 Personen vor Ort. U. a. wurde auch zusammen mit Frau Hannelore Klier, der Leiterin des Pilgerbüros Marienweiher, und Pater Benedykt von der Basilika der Ablauf des Gottesdienstes ausgearbeitet. Am 16. Juli 2023 war es dann soweit: ca. 240 Teilnehmer der BKV aus ganz Bayern trafen sich auf dem NETTO-Parkplatz in Marktlegast und marschierten, angeführt von der Reservistenkameradschaft Wartenfels und der Begleitung des Musikvereins Grössau-Posseck (Lkrs. Kronach) und der Musikkapelle Kupferberg auf der Kreisstraße KU 13 zur Basilika Marienweiher. Die Freiwilligen Feuerwehren aus Marktlegast und Mannsflur übernahmen die Absicherung der Landesfriedenswallfahrt, unterstützt von Herrn Döring, einem Erst-Helfer der BRK-Bereitschaft Gösmes-Walbergrün-Grafengehaig. Erster Vorsitzender Hermann Dörfler wies daraufhin, dass ein ausführlicher Bericht über die 13. BKV-Landesfriedenswallfahrt bereits im Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast im September 2023 sowie im Mitteilungsblatt „Kameradschaft“ der BKV (106. Ausgabe – 03/2023) erfolgte. Es lag ihm aber am Herzen, sich nochmals beim Bezirkstagspräsidenten Henry Schramm, der die Schirmherrschaft übernommen hatte, sowie bei Pater Benedykt, Frau Hannelore Klier vom Pilgerbüro Marienweiher und Herrn Oswald Purucker, der bei der Wallfahrt vorbetete, zu bedanken, ebenso beim Ersten Vorsitzenden des KV Stadt-

steinach, Herrn Georg Spindler, sowie beim stellvertretenden Landespräsidenten Gottfried Betz für die hervorragende Unterstützung. Ein besonderes Lob sprach er der Dorfgemeinschaft und dem SV Grafengehaig aus, die gemeinsam in der Frankenhaldhalle Grafengehaig für die Bewirtung der Gäste sorgten. Der Erste Vorsitzende wörtlich: „das waren alle Glieder einer Kette des Gelingens, wenn eines fehlt, geht nichts“. Was Hermann Dörfler nach der BKV-Landesfriedenswallfahrt besonders gefiel, war eine E-Mail vom Kameraden Dieter Holdenried, der BKV-Vorsitzende des Bezirksverbandes Oberbayern-West ist; er schrieb folgendes: „Lieber Kamerad Hermann, uns hat es bei euch sehr gut gefallen, wir sind gut nach Hause gekommen. Vielen Dank für euere Fürsorge, wir kommen gerne wieder zu euch“. „Ich denke, wir haben alles richtig gemacht und ich bin der Meinung, dass es unseren Präsidenten der BKV, Herr Otmar Krumpholz, bei uns auch gefallen hat“. Aber, so der Erste Vorsitzende, es gab das Jahr über noch weitere Aufgaben zu bewältigen; angefangen am 05.02.2023, hier nahm eine Abordnung der SK Tannenwirthaus an der Jahreshauptversammlung des BKV-Bezirksverbandes Frankenthal-Obermain im Pfarrheim in Steinwiesen teil. Einer der Tagesordnungspunkte war u.a. auch hier die BKV-Landesfriedenswallfahrt nach Marienweiher. Am 31.03.2023 fand eine Ausschusssitzung des Kreisverbandes Stadtsteinach in der Gaststätte Spindler in Unterzaubach statt. Bei dieser Sitzung wurden die Tagesordnungspunkte für die Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes Stadtsteinach besprochen, welche dann am 20.04.2023 in der Gaststätte Reuther in Stadtsteinach stattfand. U. a. ging es dabei um das Vergleichsschießen auf Kreisebene. Der Erste Vorsitzende der SK Tannenwirthaus hatte im Jahr 2022 vorgeschlagen, dass jedes Jahr eine andere Soldatenkameradschaft die Durchführung des Vergleichsschießens übernimmt. Da sich aber bei der Jahreshauptversammlung des KV Stadtsteinach keine andere Soldatenkameradschaft „aufdrängte“, die Durchführung zu übernehmen, schlug Hermann Dörfler vor, dass die SK Tannenwirthaus sich wieder bereit erklärt, das Vergleichsschießen im Schützenhaus in Marktlegast durchzuführen. Die Schießtermine waren dann der 14. und 22. Juni 2023. Die vier Soldatenkameradschaften vom Kreisverband Stadtsteinach stellten 12 Mannschaften zu je drei Personen, also waren 36 Kameradinnen und Kameraden dabei. Leider konnte die SK Tannenwirthaus den 1. Platz vom Jahr zuvor nicht mehr verteidigen. Aber die drei Mannschaften der SK Tannenwirthaus erreichten die Plätze 2, 3 und 4, wobei die Damenmannschaft (Mannschaft II), bestehend aus Carolin Kölbl, Marita Dörfler und Katrin Seiferth den 3. Platz belegte. Die Mannschaft I mit Steffen Dörfler, Jörg Burger und Jochen Knarr wurde zweiter und die Mannschaft III mit Sonja Kutnar, Alexander Buß und Hermann Dörfler erreichte den 4. Platz. Bei den Einzelergebnissen brachte es Carolin Kölbl von 36 Schützen auf Platz 1, Erster Vorsitzender Hermann Dörfler wurde 3., Jörg Burger 4., Steffen Dörfler 7. und Katrin Seiferth 10. Nebenbei, so erwähnte der Vorsitzende der SK Tannenwirthaus, errang der Kreisvorsitzende Georg Spindler Platz 5. Der Vorsitzende bedankte sich an diesem Punkt beim Schützenverein Marktlegast für die hervorragende Zusammenarbeit und Durchführung des Vergleichsschießens. Die Kameradinnen und Kameraden sorgten dabei für das leibliche Wohl der Teilnehmer. Am 27.07.2023 tagte der Kreisausschuss des KV Stadtsteinach in der Gaststätte Schulz in Tannenwirthaus. Hierbei ging es hauptsächlich um die Preisverteilung hinsichtlich des durchgeführten Vergleichsschießens. Am 30.07.23 war Vorsitzender Hermann Dörfler zu einer Bezirksausschusssitzung eingeladen. Ort der Sitzung war das Kameradschaftsheim der SK Steinwiesen; es folgte eine Aussprache hinsichtlich der durchgeführten BKV-Landesfriedenswallfahrt und wo die nächste BKV-Bezirksversammlung stattfinden soll. Hermann Dörfler schlug dabei vor, dass diese auch wieder einmal im Kreisverband Stadtsteinach, z.B. in Marktlegast, durchgeführt werden könnte. Am 12.08.2023 folgte dann die Siegerehrung vom Vergleichsschießen beim Sommerfest der SK Kupferberg in der dortigen Stadthalle. Diese wurde vom Kreisvorsitzenden Georg Spindler durchgeführt.

Auch der stellvertretende Landespräsident Gottfried Betz ließ es sich nicht nehmen, daran teilzunehmen und das zeigt auch seine starke Verbundenheit zum Kreisverband Stadtsteinach. Am 19.11.2023 gestaltete die SK Tannenwirthaus in würdevoller Art und Weise den Volkstrauertag mit dem Musikverein Untersteinach zusammen mit dem Zweiten Bürgermeister Martin Döring, der die Ansprache hielt. Diesmal aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse in der Kreuzerhöhungskirche mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal. In seiner Rede machte er nochmal deutlich, dass die beiden Weltkriege nicht in Vergessenheit geraten dürfen, und dass hierbei die Soldatenkameradschaften, die das Andenken an die Gefallenen und Vermissten wahren, einen großen Beitrag leisten. Am 26.11.2023 fand nochmal eine SK-Bezirksausschusssitzung im Feuerwehrhaus in Steinwiesen statt. Hier wurde u.a. beschlossen, dass die JHV des Bezirksverbandes Frankenwald-Obermain am 18.02.2024 im Schützenhaus in Marktleugast stattfindet. Die letzte Sitzung des Bezirksausschusses tagte dann am 14.01.2024 im Landjugendheim in Zaubach. Es wurde der Ablauf der Bezirksjahreshauptversammlung besprochen sowie die 2-Tagesfahrt im August diesen Jahres nach Thierhaupten zur 150 Jahr-Feier Bayerischer Kriegerbund, außerdem über eine Tagesfahrt zum Besuch der Bundeswehr am 08.06.2024 nach Gotha sowie der Durchführung einer Militärpatrouille am 28.09.2024 im Kreisverband Kronach. Folgende Mitglieder wurden zu ihrem „runden“ Geburtstag gratuliert:

Marco Buß wurde am 20.04.2023 50 Jahre alt, am 28.05.2023 Matthias Schuck ebenfalls 50 Jahre und Monika Buß feierte am 12.07.2023 ihren 60. Geburtstag. Anschließend begrüßte der Erste Vorsitzende ein neues Mitglied, nämlich Frau Nina Teichert, die bereits bei der Landesfriedenswallfahrt dabei war. Der Erste Vorsitzende bedankte sich dann bei Frau Marita Dörfler, die sich wiederum im letzten Jahr um die Anpflanzung und das Gießen rund um das Ehrenmal gekümmert hat, bei Kamerad Lothar Siebenlist, der im Herbst der letzten Jahre die Sträucher am Vorplatz des Ehrenmals zurückgeschnitten hat, beim Fahnenträger Heiko Seiler sowie beim Kranzträger Herbert Seiler, auf die immer Verlass war. Der Erste Vorsitzende bedankte sich bei allen Vorstands- und Ausschussmitgliedern recht herzlich für die gute Zusammenarbeit, ebenso bei der Marktgemeinde Marktleugast für die Unterstützung des Vereins. Zum Schluss seines Jahresberichtes betonte der Erste Vorsitzende Hermann Dörfler wörtlich: „Lieber Marco Buß, du wurdest am 07.01. diesen Jahres zum neuen Vorsitzenden des Fußballvereins Sportring Tannenwirthaus gewählt. Ich biete dir heute eine gute Zusammenarbeit an, so wie es mit deinem Vorgänger, Lothar Siebenlist, war. Schauen wir, dass wir gemeinsam unsere beiden Ortsvereine noch lange aufrecht erhalten; ich glaube es tut unserer Gesellschaft und unserer Marktgemeinde gut“. Mit diesen Worten beendete der Erste Vorsitzende seinen Jahresbericht.

Kassier Lothar Siebenlist gab dann einen Überblick über die finanzielle Lage des Vereins. Die Kasse wurde von Herbert Seiler geprüft und für in Ordnung befunden.

Die Neuwahlen, die der stellvertretende Bürgermeister Martin Döring nach der Entlastung der Vorstandschaft durchführte, brachten folgendes Ergebnis:

Erster Vorsitzender	Hermann Dörfler
Zweiter Vorsitzender	Frank Herold
Schriftführer	Steffen Dörfler
Kassier	Lothar Siebenlist
Fahnenträger	Heiko Seiler
Kranzträger	Herbert Seiler
Kassenprüfer	Herbert Seiler
Ausschussmitglieder:	Winfried Buß, Herbert Seiler, Frank Goldmann.

Sein Grußwort sprach zuerst Zweiter Bürgermeister Martin Döring. Er bedankte sich für die Einladung und ging nochmals kurz auf den Volkstrauertag ein, wobei er es sehr wichtig finde, dass man für den Frieden diese Erinnerungskultur weiterhin beibehalten muss. Sein Dank galt auch für das Engagement bei der Durchführung der BKV-Landesfriedenswallfahrt und für die Denkmalpflege. Er ging kurz noch auf die politische Lage im Land sowie auf Aktuelles aus der Marktgemeinde Marktleugast ein.

Auch der stellvertretende BKV-Landespräsident Gottfried Betz bedankte sich für die Durchführung der Landesfriedenswallfahrt und informierte die Anwesenden über die 2-Tagesfahrt am 17. und 18.08.2024 nach Thierhaupten, über den Tag der Bundeswehr im Juni diesen Jahres sowie über die Durchführung der Militärpatrouille im September diesen Jahres im Bereich der SK Steinwiesen. Näheres hierzu wird aber in einem Rundschreiben noch bekannt gegeben.

Der stellvertretende Bezirksvorsitzende und Vorsitzender des Kreisverbandes Stadtsteinach, Georg Spindler, bedankte sich für die Aktivitäten der SK Tannenwirthaus sowie für die gute Zusammenarbeit bei der Durchführung der BKV-Landesfriedenswallfahrt.

Bei dem Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ schlug Marco Buß vor, dass die beiden Ortsvereine dieses Jahr zusammen mal wieder einen Tagesausflug unternehmen sollten. Dem stimmten die anwesenden Mitglieder zu und bei einer gemeinsamen Vorstandssitzung der beiden Ortsvereine in naher Zukunft soll dieser Vorschlag ausgearbeitet und umgesetzt werden.

Hermann Dörfler

Jahreshauptversammlung des Bezirks Frankenwald/Obermain sowie des Kreisverbandes Kronach der Bayerischen Kameraden- und Soldatenvereinigung (BKV)



Nach dem Einzug der Kreis- und Bezirksstandarten sowie der Ortsfahne wurde der „Gute Kamerad“ gesungen.



Und nach dem „Guten Kameraden“ sang man auch die Hymnen.

Einer der Haupttagesordnungspunkte der Jahreshauptversammlung des Bezirks Frankenwald/Obermain sowie des Kreisverbandes Kronach der Bayerischen Kameraden- und Soldatenvereinigung (BKV) im Schützenhaus in Marktleugast war der Rückblick auf die Friedenswallfahrt in Marienweiher und die verdiente Ehrung des Kameraden Hermann Dörfler. Der Musikverein Marktleugast umrahmte den Einzug der Bezirks- und Kreisstandarten sowie der Ortsvereinsfahne und die Totenehrung musikalisch.

Landesfriedenswallfahrt und Ehrung Hermann Dörfler

Die 13. BKV-Landesfriedenswallfahrt am 16. Juli in Marienweiher war eine große Demonstration für den Frieden. Zahlreiche Kreis- und Ortsverbände aus ganz Bayern nahmen daran teil. Die Organisation lag in den Händen des Vorsitzenden der Soldatenkameradschaft Tannenwirthaus, Hermann Dörfler, der zusammen mit seinem Team sowie den Kameradschaften aus Stadtsteinach, Kupferberg und Zaubach eine hervorragende Arbeit leistete.

Wie der Kreis- und Bezirksvorsitzende und stellvertretende Präsident des BKV Bayern, Gottfried Betz, betonte, wurde hier ein Bekenntnis für den Frieden nach außen getragen. Nicht zuletzt wegen Hermann Dörfler, der diese Wallfahrt nun bereits das dritte Mal ausrichtete. 2011, 2015 und 2023 zeigte er sich verantwortlich für die hervorragende Organisation. Diese besonderen Verdienste würdigte Gottfried Betz nun mit einer Dankesurkunde. „So was bringt kein anderer zustande, ein herzliches Dankeschön von allen, die diese besonderen Tage miterlebt haben“, sagte der Bezirksvorsitzende. Besonders hervorgehoben hat Betz die Kameradschaft, nicht nur beim gemeinsamen Wallen zur Basilika und dem Gottesdienst, sondern auch beim anschließenden Essen und gemütlichem Beisammensein. Hermann Dörfler meinte nur bescheiden, er habe das nicht allein stemmen können, alle vier Kameradschaften des Kreisverbandes Stadtsteinach waren mit eingebunden. Und es waren wirklich Soldatenkameradschaften aus ganz Bayern vor Ort, die vom Ablauf begeistert waren. In diesem Zusammenhang dankte Gottfried Betz auch dem Musikverein Größbau-Posseck, der bereits zum zweiten Mal die Friedenswallfahrt in Marienweiher musikalisch begleitete. Sie spielen für eine kleine Entschädigung, die gerade mal die Kosten deckt. Deshalb überreichte der Bezirksvorsitzende eine kleine Spende zusammen mit einem großen Vergelt's Gott an den Musikvereinsvorsitzenden Marco Müller.

Den Kassenbericht für den Kreisverband Kronach gab Hans Schmidt, für den Bezirksverband Frankenwald/Obermain Günther Blumenröther. Beiden wurde von den Kassenprüfern eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt und die Versammlung erteilte die Entlastung.



Bezirks- und Kreisvorsitzender Gottfried Betz (rechts) überreichte an Hermann Dörfler (links) unter großem Applaus der Anwesenden die Dankurkunde in Würdigung seiner besonderen Verdienste.

Rückblick

Kreis- und Bezirksvorsitzender Gottfried Betz ging auf die vielen Termine im abgelaufenen Jahr kurz ein. Er hob besonders die Engagement-Börse am 1. April in Kronach hervor, wo man sich mit einem Infostand beteiligte. Die Friedenswallfahrten in Marienweiher, Vierzehnheiligen und Neuengrün fanden statt. Begeistert waren die Fahrtteilnehmer beim Tag der offenen Tür der Bundeswehr in Veitshöchheim, wo sich über 18.000 Besucher eingefunden hatten. Auch wurden vom Präsidium und dem Kreisverband Termine mit dem BSB (Bayerischer Soldatenbund) wahrgenommen. Hier soll wieder verstärkt die Zusammenarbeit gesucht werden. Zahlreiche Termine im Kreis und Bezirk sowie den einzelnen Kameradschaften wurden ebenfalls in 2023 wahrgenommen.

Ausblick auf 2024

In seinem Ausblick für 2024 konnte Gottfried Betz ebenfalls zahlreiche Termine bekannt geben. Wichtig sind vor allem die Feier zu 150 Jahre SK Nordhalben mit 45 Jahre Reservisten am 4. Mai, die Friedenswallfahrten nach Vierzehnheiligen am 5. Mai, Landesfriedenswallfahrt in Ingolstadt am 11. Mai und die Friedenswallfahrt Neuengrün am 31. August. Der Tag der offenen Tür der Bundeswehr soll ebenfalls wieder besucht werden, evtl. am 8. Juni in Gotha Den Bezirkskameradschaftsabend wird voraussichtlich die KSK Birnbaum durchführen.

Durchführen will man außerdem nach einigen Jahren Pause wieder eine Militärpatrouille im Raum Steinwiesen-Neuengrün-Wallenfels. Termin wäre der 28. September. Hier können alle Vereine teilnehmen, nicht nur die Soldatenkameradschaften. Marco Müller lud dann noch zum Kreismusikfest des Musikvereins Größbau-Posseck vom 19. bis 21. Juli ein.

Busfahrt Thierhaupten

Ein wichtiger Termin ist jedoch die 2-Tagesfahrt nach Thierhaupten am 17. und 18. August zur Feier 150 Jahre Bayerischer Kriegerbund, dies ist der Vorgänger von BKV und BSB. Es wird ein großes Fest, das im 4.000-Mann-Festzelt gefeiert wird, beim Umzug spielen 10 Blaskapellen, acht Pferdegespanne und vier Kutschen mit Ehrengästen werden dabei sein. Es lohnt sich also. Gottfried Betz bat darum, wer noch mitfahren möchte, sich in den nächsten drei Wochen verbindlich anzumelden und die Fahrtkosten zu überweisen. Die Einladungen sind den Ortsvereinen bereits zugegangen.

Grußworte

Der Landrat für den Kreis Kulmbach, Klaus Peter Söllner, bedauerte, dass im Kreisverband Stadtsteinach nur noch vier Kameradschaften aktiv sind. Doch sie würden großartige Arbeit leisten, wie man in Marienweiher sehen konnte. Söllner ging darauf ein, dass früher die Bundeswehr hier in Oberfranken sehr präsent war, in Stadtsteinach war eine Kompanie stationiert. Seitdem ist viel passiert und man habe gemerkt, dass Frieden, Freiheit und Wohlstand nicht selbstverständlich sind.

Deshalb ist auch die Bedeutung der Bundeswehr wieder gestiegen, sie sollte nach außen stark sein, doch es wurden Ausbildung und Ausrüstung vernachlässigt. Aber nun erhält die Bundeswehr auch über Parteigrenzen hinweg wieder einen hohen Stellenwert. Söllner betonte auch, dass sich die Soldatenkameradschaften seit Jahrzehnten für Frieden und Freiheit einsetzen und diese jeden Tag aufs Neue verteidigen.

Auch der Bürgermeister von Marktlegast, Franz Uome, ging darauf ein, dass die Soldatenkameradschaften eine bedeutende Rolle in der Geschichte spielen, ihre Gründungen gingen meist aus Kriegszeiten hervor. Sie verkörpern Solidarität unter den Kameraden, nicht nur auf dem Schlachtfeld, sondern auch in den Zeiten danach. Kameradschaft, Loyalität, Opferbereitschaft – sie sind das Bindeglied zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Hier werden Werte weitergegeben, Verbundenheit gestärkt. „Der BKV ist ein lebendiges Zeugnis der Opfer und derer, die in den Einsatz ihres Landes gestellt wurden“, sagte Uome.

Michael Ries, Kreisorganisationsleiter des Reservistenverbandes, hatte eigentlich gehofft, in der heutigen Zeit die Worte Freiheit und Demokratie nicht mehr so oft sagen zu müssen. Doch sie sind nicht mehr selbstverständlich. Die Demokratie hat viel Segen gebracht, aber man habe anscheinend versäumt, den Kindern ihren Wert beizubringen. Doch man sollte den Fokus auf diese Dinge nicht verlieren. Demokratie ist heute mühsam, es muss den Strömen von links und rechts die Stirn geboten werde.

Auch der Kreisvorsitzende des Bayerischen Soldatenbundes (BSB), Armin Zwingmann, betonte, dass der BKV und der BSB für Frieden und Traditionen stehen. Die Zusammenarbeit soll weiter vorangetrieben werden, denn beide stehen für die gleichen Werte.

Das Schlusswort kam vom stellvertretenden Bezirksvorsitzenden Georg Spindler. Er meinte, dass in dieser unruhigen Zeit die Soldatenkameradschaften besonders gefordert sind. Seit 75 Jahren lebe man in einer friedlichen Republik, es gab 40 Jahre lang kalten Krieg, 40 Jahre wurde abgerüstet, seit 35 Jahren sei man wiedervereint.

Doch nun stehe man ohne eine funktionierende Bundeswehr da, es fehlen Ausrüstung und Waffen. „Wir müssen aber wieder gleichwertige Partner sein, auch militärisch. Und wir müssen verhindern, dass Putin sein Sowjetimperium wieder aufbaut“, bekräftigte Spindler. Und es gehe bei den Kameradschaften einzig und allein um den Frieden, dafür setzen sie sich ein, für Frieden und Freiheit. Mit dem Wahlspruch „In Treue fest. für Gott, Heimat und Vaterland“ schloss Georg Spindler die Versammlung.

Susanne Deuerling

Bergen, Löschen & Retten

Freiwillige Feuerwehr Mannsflur

Ehrung von Arnold Stäsche für 60 Jahre Mitgliedschaft

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mannsflur wird Ehrenmitglied Arnold Stäsche für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Die Freiwillige Feuerwehr Mannsflur mit Vorsitzendem Roland Zuber und Kommandanten Heiko Stäsche danken dem über viele Jahre aktiven Kameraden und Ehrenmitglied Arnold für seine Treue zum Verein mit einer Jubiläumsurkunde und einem Präsent. Arnold Stäsche hat in all den Jahren den Verein stets engagiert unterstützt. Während seiner aktiven Zeit war er dienstbeflissen und hatte die Leistungsabzeichen bis Gold-Rot sowie die Ausbildung zum Maschinisten erfolgreich abgelegt. Auch nach der Verabschiedung aus dem aktiven Dienst, steht er seiner Feuerwehr noch heute im Verein treu zur Seite. Erster Bürgermeister Franz Uome, der der Jahreshauptversammlung beiwohnte, gratulierte dem Jubilar ebenfalls herzlich und würdigte seinen Verdienst in der Freiwilligen Feuerwehr Mannsflur.

Karin Thomas



Der Jubilar Arnold Stäsche (Bildmitte) mit (von links) Tanja Badusche, Bürgermeister Franz Uome, Gisela Schneider, Karin Thomas, Roland Zuber, Heiko Stäsche und Karl Odörfer.

Freiwillige Feuerwehr Marienweiher

Freiwillige Feuerwehr Marienweiher sagt Danke

Ein dickes Dankeschön geht an die Firma Hörath GmbH und ihren Geschäftsführer Christian Schramm. Der Heizungsbaubetrieb mit Sitz in Mannsflur spendete der aktiven Mannschaft der freiwilligen Feuerwehr Marienweiher 30 neue Pullover.



Dank dieser äußerst großzügigen Spende können wir nicht nur der Kälte stilvoll trotzen, sondern auch unsere Zusammengehörigkeit beim Ausbildungs- und Übungsdienst sowie bei Einsätzen repräsentieren. Vorsitzender Johannes Klier und Kommandant Patrick Klier bedankten sich im Rahmen der Übergabe bei Christian Schramm für die Unterstützung.

Freiwillige Feuerwehr Marienweiher



Freiwillige Feuerwehr Marktlegast 1871 e.V.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Marktlegast

Auf 261 Mitglieder ist die Freiwillige Feuerwehr Marktlegast in den vergangenen Jahren gewachsen und zählt damit zu einem der mitgliederstärksten Vereine in Marktlegast. Aber nicht nur die Mitgliederzahl entwickelt sich positiv, auch im kulturellen Leben ist die Feuerwehr Marktlegast, laut Bericht des Ersten Vorsitzenden Martin Döring bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung, nicht mehr wegzudenken. Ein Schlachtfest, das traditionelle Maibaumaufstellen, das Straßenfest und auch zur Kirchweih macht der Verein der Bevölkerung stets ein Angebot, das sehr gut angenommen wird. Durch die Gründung der Kinderfeuerwehr vor einigen Jahren hat sich der Verein deutlich verjüngt und geht in eine gute Zukunft, so der Vorsitzende weiter.

Kommandant Hans Kögler blickte in seinem Jahresbericht auf 38 Einsätze zurück. Er verwies darauf, dass zahlreiche Kameraden Aus- und Fortbildungen, auf lokaler und Landkreisebene besuchten, aber auch weitere Gruppen- und Zugführer an den staatlichen Feuerweherschulen ausgebildet wurden. Gleichzeitig verabschiedeten der Kommandant und Vorstand mit Paul Schott, Johannes Taig, Werner Rödel und Hans Günther Löffler vier aktive Mitglieder, die alle die gesetzliche Altersgrenze erreicht hatten, in den Ruhestand und überreichten ihnen jeweils einen Präsentkorb.

Bürgermeister Franz Uome dankte den Aktiven für ihre Einsatzbereitschaft, zeigte aber auch auf, dass der Markt Marktlegast hinter seinen Feuerwehren steht und sehr viel Geld für Ausrüstung und Aus- und Fortbildung in die Hand nehme. Als Beispiel nannte er hier, dass in den vergangenen Jahren allein 8.000 Euro für LKW-Führerscheine ausgegeben wurden.

Kreisbrandrat Thomas Hoffmann zeigte sich beeindruckt von der Leistungsfähigkeit der Marktlegaster Wehr, aber auch von der hervorragenden Jugendarbeit, die mit zu den besten im Landkreis gehört. Zurecht habe die Landkreisführung entschieden, dass die neue Drohne des Landkreises in Marktlegast stationiert werde und von dort aus im ganzen Landkreis einsetzbar sei. Die Aus- und Fortbildung hierzu könne nach Auslieferung der Drohne umgehend beginnen.

Von den Aktionen der Kinderfeuerwehr „Flammbinis“ berichteten Michelle Ellner für die 4 - 7-Jährigen und Carolin Mähringer für die 8 - 11-Jährigen. Der große Andrang bei der Kinderfeuerwehr machte eine Gruppenteilung notwendig, außerdem könne das Übungsspektrum so altersgerecht angeboten werden.

Jugendwart Oliver Frieß blickte ebenfalls auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Neben der Deutschen Jugendleistungssperange, bei der neben feuerwehrtechnischen Aufgaben auch sportliche Leistungen zu absolvieren sind und die alle Teilnehmer mit Bravour bestanden haben, zählte der 2. Platz beim Kreisjugendleistungsmarsch und die damit verbundene Qualifikation zum Bezirksjugendmarsch in Pegnitz zu den Höhepunkten. Außerdem ist die Jugendfeuerwehr mit ihrem Stand beim alljährlichen Weihnachtsmarkt nicht mehr wegzudenken.

Bei den Vereinsehrungen erhielten Daniel Schramm und Werner Schuberth für 25 Jahre, Hans und Willy Schramm für 60 Jahre und Karl Schramm für 75 Jahre Vereinszugehörigkeit Urkunden.



Bei der Vereinsehrung: (von links) Carolin Mähringer, Christoph Meisel, Ersten Bürgermeister Franz Uome, Kreisbrandrat Thomas Hoffmann, Hans Schramm, Martin Döring, Daniel Schramm, Hans Kögler, Werner Schuberth, Kreisbrandinspektor Yves Wächter, Stefan Mähringer.



Die neue Vorstandschaft: (von links) Zweiter Vorsitzender Christoph Meisel, Kassier Lasse Neumann, Vereinsausschuss Peter Schaller, Erster Bürgermeister Franz Uome, Kreisbrandrat Thomas Hoffmann, Erste Vorsitzende Carolin Mähringer, Vereinsausschuss Elias Friedrich, Vereinsausschuss Rowena Schramm, Erster Kommandant Hans Kögler, Schriftführer Lorenz Schramm, Kreisbrandinspektor Yves Wächter, Zweiter Kommandant Stefan Mähringer.

Bevor die Neuwahlen anstanden, verabschiedete Vorsitzender Martin Döring, seinen Kassier Werner Schuberth, der 22 Jahre den Posten innehatte. „Werner der im Jahr 1999 eingetreten ist und schon drei Jahre später Kassier wurde, war all die Jahre ein Perfektionist, der die Bücher absolut zuverlässig geführt hat“, so der Vorsitzende in seinen Ausführungen. Auch die Ausschussmitglieder Oliver Vogel und Ehrenvorsitzender Friedrich Schramm, die beide signalisiert hatten, ebenfalls ihre Ämter zur Verfügung zu stellen, wurden gebührend verabschiedet. Aber auch Erster Vorsitzender Martin Döring, der nach 26 Jahren in verantwortlicher Position, davon 8 Jahre als Jugendwart, 6 Jahren als Zweiter Vorsitzender und die letzten 12 Jahre als Erster Vorsitzender nicht mehr antrat, erhielt ein Abschiedsgeschenk, verbunden mit einer Laudatio durch Zweiten Vorstand Christoph Meisel. Die Neuwahlen gingen unter der Leitung von Bürgermeister und Feuerwehrführern zügig über die Bühne. Carolin Mähringer setzte sich bei der Wahl zur Ersten Vorsitzenden gegen Hans Kögler durch und wird damit als erste Frau in der Vereinsgeschichte die Geschicke des Vereines leiten. Neu in der Vorstandschaft wird auch Lasse Neumann als zukünftiger Kassier sein. Christoph Meisel als Zweiter Vorsitzender und Lorenz Schramm als Schriftführer wurden in ihren Ämtern bestätigt. Den Vereinsausschuss bilden zukünftig Rowena Schramm, Elias Friedrich, Peter Schaller und Uwe Keller. Die neue Vorsitzende Carolin Mähringer bedankte sich für das Vertrauen und bat um Unterstützung bei den vielfältigen Vorstandsaufgaben. Kommandant Hans Kögler kündigte ebenfalls an, im nächsten Jahr sein Amt in jüngere Hände geben zu wollen. *Oswald Purucker*



Martin Döring (links) übergibt das Amt des Ersten Vorsitzenden an Carolin Mähringer (rechts).



Bei der Verabschiedung der alten Vorstandschaft: (von links) neue Erste Vorsitzende Carolin Mähringer, Zweiter Vorsitzender Christoph Meisel, Erster Bürgermeister Franz Uome, Kreisrandrat Thomas Hoffmann, scheidende Ausschussmitglieder Oliver Vogel und Friedrich Schramm, Maria Döring, scheidender Erster Vorsitzender Martin Döring, Erster Kommandant Hans Kögler, scheidender Kassier Werner Schuberth, Kreisbrandinspektor Yves Wächter und Zweiter Kommandant Stefan Mähringer.



Gesang & Musik



Musikverein 1895 Marktlegast

Musikverein Marktlegast bereitet sich intensiv auf das Josefskonzert vor

Die aktiven Mitglieder des Musikverein Marktlegast versammelten sich zu einem intensiven Probenwochenende, das ganz im Zeichen der Vorbereitung auf das kommende Josefskonzert stand, das am 23. März 2024 stattfinden wird. Von Freitagabend bis Sonntagmittag wurde mit Konzentration und Leidenschaft an den musikalischen Darbietungen gefeilt.

Während des Probenwochenendes finden zahlreiche Satzproben statt, in denen die einzelnen Instrumentensätze aufmerksam das Zusammenspiel üben. Unter der routinierten Leitung der Dirigenten Peter Weiß und Benjamin Schubert wird jedes Stück anschließend in den Gesamtproben akribisch einstudiert und verfeinert.

Doch abseits der Notenblätter kommt die Kameradschaft im Musikverein nicht zu kurz. Matthias Nitsch und Georg Purucker, die Vorstände des Vereins, betonen die Bedeutung des Miteinanders: „Unser Musikverein lebt nicht nur von den musikalischen Fähigkeiten unserer Mitglieder, sondern auch von der starken Gemeinschaft, die wir hier pflegen. Wir unterstützen uns gegenseitig und teilen die gemeinsame Leidenschaft für die Musik.“ Die Vorsitzenden äußerten sich zudem begeistert über die engagierte Teilnahme der Mitglieder. Nitsch betonte: „Das Probenwochenende ist entscheidend für ein tolles Konzert. Es zeigt, dass wir als Verein gemeinsam an einem Strang ziehen.“ Purucker fügte hinzu: „Die Zusammenarbeit und der Zusammenhalt sind die Schlüssel zu einem unvergesslichen Konzerterlebnis.“

Dieses Gefühl der Verbundenheit spiegelt sich auch in den Aussagen der Musikerinnen Christina Purucker und Kristin Osinski wider, die beide mit großer Begeisterung die Querflöte spielen. Christina erklärt: „Es ist faszinierend zu sehen, wie wir uns als Gruppe weiterentwickeln und gemeinsam an einem Ziel arbeiten.“ Kristin fügt hinzu: „Es ist nicht nur die Musik, die uns verbindet, sondern auch die gemeinsamen Erlebnisse und die Freude am Zusammensein.“

Dirigent Peter Weiß, der mit viel Feingefühl und Fachkenntnis durch die Proben führte, zeigt sich optimistisch: „Die Musikerinnen und Musiker haben großes Engagement gezeigt. Die Probenarbeit ist anstrengend, bereitet mir aber sehr viel Freude.“

Der Musikverein Marktlegast lädt alle Interessierten und Musikliebhaber herzlich zum Josefskonzert, am 23. März 2024, um 19.00 Uhr, in der Dreifachsporthalle in Marktlegast, ein. Karten für das Konzert sind noch erhältlich und können direkt bei den Vorständen Matthias Nitsch und Georg Purucker erworben werden.

Juliane Meisel

Der Musikverein Marktlegast präsentiert das Josefskonzert:

Ein musikalisches Highlight erwartet die Marktgemeinde

Der Musikverein 1895 Marktlegast lädt herzlich zum Josefskonzert am 23. März 2024, ab 19.00 Uhr, ein. Ein Abend voller abwechslungsreicher Melodien und musikalischer Höhepunkte erwartet die Besucherinnen und Besucher in der Dreifachsporthalle in Marktlegast.

Das Josefskonzert verspricht eine vielseitige Auswahl an Stücken, die von klassischen Meisterwerken bis zu modernen Kompositionen reichen. Die Zuhörerinnen und Zuhörer dürfen sich sowohl auf solistische Darbietungen, mitreißende Ensembles als auch Gesangsnummern freuen. Unter der Leitung von Peter Weiß und Benjamin Schubert wird das symphonische Blasorchester des Musikvereins ein abwechslungsreiches Programm präsentieren, das sowohl eingefleischte Musikliebhaber als auch Neueinsteiger begeistern wird.

Die Karten für das Josefskonzert sind ab sofort bei den Vorständen Matthias Nitsch und Georg Purucker erhältlich sowie bei allen aktiven Mitgliedern des Vereins. Die beiden Vorsitzenden stehen Ihnen gerne für Informationen und den Kartenverkauf zur Verfügung.

- Matthias Nitsch: Tel. 0174/ 9721644
- Georg Purucker: Tel.0171/ 5727490

Veranstaltungsdetails:

Datum und Uhrzeit: 23. März 2024, ab 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Dreifachsporthalle Marktlegast

Eintritt: 15,00 Euro, Abendkasse: 17,00 Euro

Josefskonzert

Musikverein Marktlegast 2024

Dreifachsporthalle Marktlegast
Samstag: 23.03.2024

Kartenvorverkauf:
Matthias Nitsch Tel.: 0174 / 972 16 44
Georg Purucker Tel.: 0171 / 572 74 90
sowie bei jedem anderen Musiker (in)
Eintritt: € 15.-

Abendkasse: € 17.-

Beginn: 19.00 Uhr
Einlass: 18.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Auf Ihren Besuch freut sich der Musikverein Marktlegast




Wir bauen nachhaltig mit Holz!



ZIMMEREI/HOLZBAU

JOHANNES HOFMANN

- Zimmerei

- Bedachungen

- 3D Visualisierung

- Innenausbau

- Sanierungen

- Carports

Telefon: 0151 / 70430863

E-Mail: info@zimmerei-johannes-hofmann.de

www.zimmerei-johannes-hofmann.de

Natur & mehr



Frankenwaldverein e.V. - Ortsgruppe Marktlegast

Start ins neue Wanderjahr

Es hätte nicht schöner sein können zu unserem Start ins neue Wanderjahr 2024. Bei Sonne pur und milden Temperaturen machte sich die Wandergruppe auf den Weg und dieser Weg geht seit Jahren nach Weickenreuth ins „Bundesgolddorf“, wie es auch genannt wird. Wisst Ihr überhaupt warum? Das kommt daher, weil es 1993 Landes- und Bundessieger im Wettbewerb „unser Dorf soll schöner werden“ wurde.

Das idyllische Dorf mit seinen alten Bayernhäusern und herrlichen Bauergärten ist einer der schönsten Orte Bayerns. Doch auch im Winter büßt es nichts von seinem Charme ein. Alleine dieser Charme ist aber nicht nur der Grund, warum es uns immer wieder dorthin zieht, es ist auch das Dorfwirtshaus.

Dort locken uns die legendären Brotzeiten und die selbst gemachten „Küchla“, die keiner besser backen kann, wie unsere Anni, denn die schmecken so herrlich nach Butter-schmalz.



Das war wieder ein gelungener Auftakt ins neue Wanderjahr und viele schöne Wanderungen folgen!

Bis zum nächsten Mal

Eure Brigitte

Jagdgenossenschaft Marktlegast

Jagdgenossenschaft Marktlegast

Einladung

**Am Samstag, den 16. März 2023,
findet um 19.30 Uhr,
im Gasthof Hauéis in Hermes,
die nichtöffentliche Jahreshauptversammlung
der Jagdgenossenschaft Marktlegast statt.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Verlesung der Niederschrift
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Grußwort des Ersten Bürgermeisters
5. Kassenbericht und Entlastung
6. Änderung Pachtvertrag
7. Verwendung der Jagdpacht
8. Wünsche und Anträge

Alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft
Marktlegast sind dazu herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Jagdgenossenschaft Neuensorg

Jagdgenossenschaft Neuensorg

Einladung

**Hiermit ergeht herzliche Einladung
zur nicht-öffentlichen
Jagdversammlung
der Jagdgenossenschaft Neuensorg
am Freitag, den 15.03.2024,
um 19.30 Uhr,
in der
Wandergaststätte Kleinrehmühle.**

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstandes
2. Kassenbericht und Entlastung
3. Grußworte und Bericht des Jagdpächters
4. Grußwort des Ersten Bürgermeisters
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wegebau
7. Verwendung des Jagdpachtgeldes
8. Wünsche und Anträge

Alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Neuensorg
sind dazu herzlich eingeladen.

Der Jagdvorstand Rainer Bauer

**Treffpunkt
Deutschland.de**
Urlaub in der Heimat
Die Reisemagazine von LINUS WITTICH.

Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und
Bürgerzeitung mit!

Einfach bequem ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



Sport & Bewegung

1. FC 1950 Hohenberg

Wirtshaussingen im Sportheim des FC Hohenberg



am Freitag, den 1. März 2024,
um 19.00 Uhr.

„Sing mit“

heißt das Motto für alle
interessierten Sangesfreunde,
Zuhörer und Musikanten.

Schachklub Marktlegast

Schachklub Marktlegast unterliegt dem PTSV-SK Hof

Fünfte Runde in der Bezirksliga Oberfranken-Ost: Die zweite Mannschaft des PTSV-SK Hof 1892 war zu Gast beim Schachklub Marktlegast. Obwohl die Gastgeber gut starteten, mussten sie sich letztlich doch mit 2,5: 5,5 geschlagen geben.

So brachte Karlheinz Voit nach kurzer Spielzeit Marktlegast mit 1:0 in Führung. Sein nominell stärkerer Gegner Stephan Kitschke verlor nach einem Fehlzug einen Turm und letztlich auch die Partie. Oswald Purucker konnte sich gegen den erfahrenen Andreas Lang behaupten und einigte sich bei ausgeglichener Stellung auf Unentschieden. Wesentlich schwerer hatten es die beiden Spitzenbretter. Mit den weißen Figuren konnte Heinz Laubenzeltner in einem von ihm gerne gespielten Maroczy-Aufbau in der Sizilianischen Verteidigung Vorteile erzielen. Der aus der Ukraine stammende Semen Urytskyy nutzte jedoch einen ungenauen Bauernzug zu einem Konter und gewann das danach entstandene Turmendspiel mit drei Mehrbauern. Sein älterer Bruder Arkadij Urytskyy spielte gegen Hans-Kurt Hohenberger auf Brett1. Mit einer Springergabel eroberte Urytskyy die gegnerische Dame und Hohenberger blieb nur noch die Aufgabe. Nach dem Sieg von Kerem Kapici gegen Lukas Sauermann stand es 1,5:3,5. Stefan Wunder und Michael Laubenzeltner erreichten gegen ihre Hofer Gegenspieler Ralf Grobelny und Marcus von Lossow beachtenswerte Unentschieden. Gerhard Schmidt hatte drei Mehrbauern gegen eine Figur von Prof. Dr. Michael Wüst.

Hören wie ein Luchs!



- ✓ kostenlose Hörmessung
- ✓ Test der modernsten Hörsysteme
- ✓ Garantielaufzeit von Hörgeräten bis zu 6 Jahre
- ✓ individuelle Beratung
- ✓ Reparaturservice
- ✓ Batterien und Zubehör
- ✓ fachkundige Hörgeräteanpassung



95119 Naila · Frankenwaldstr. 1 · Tel. 09282 984796
95233 Helmbrechts · Luitpoldstraße 31 · Tel. 09252 2515310
www.hoergeraete-luchs.de



Der griff den Königsflügel des Marktlegasters an, so dass dieser seine Freibauern nicht in Bewegung setzen konnte. Letztlich war der Angriff so durchschlagend, dass Schmidt aufgeben musste. Endstand somit 2,5:5,5.



Lange Zeit stand die Partie zwischen Gerhard Schmidt (rechts) und Prof. Dr. Michael Wüst (links) ausgeglichen. Nach dem Verlust eines Läufers, hatte Schmidt zwar drei Freibauern in Stellung gebracht. Im Endspiel konnten diese dem angegriffenen König nicht zur Hilfe eilen. Gerhard Schmidt musste sich geschlagen geben.

Die Einzelergebnisse (Marktlegast zuerst genannt):

Brett 1: Hans-Kurt Hohenberger – Arkadij Urytskyy	0:1
Brett 2: Heinz Laubenzeltner – Semen Urytskyy	0:1
Brett 3: Gerhard Schmidt – Prof. Dr. Michael Wüst	0:1
Brett 4: Karlheinz Voit – Stephan Kitschke	1:0
Brett 5: Oswald Purucker – Andreas Lang	0,5:0,5
Brett 6: Stefan Wunder – Ralf Grobelny	0,5:0,5
Brett 7: Michael Laubenzeltner – Marcus von Lossow	0,5:0,5
Brett 8: Lukas Sauermann – Kerem Kapici	0:1

Oswald Purucker



Schützengesellschaft Marktlegast von 1960 e.V.

Kinderfasching der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V.



Die kostümierten Kinder bei der Polonaise durch das Schützenhaus.

Die Kinder beim Spiel „Reise nach Jerusalem“.

Es war wieder Kinderfasching im Schützenhaus in Marktlegast und (fast) alle waren wieder dabei. Zum wohl größten Kinderfasching im Kulmbacher Oberland hatten die Schützenbrüder und -schwestern des Schützenvereins Marktlegast 1960 e.V. am 04.02.2024 in das, dem Anlass entsprechend geschmückten, Schützenhaus eingeladen. Den mehr als 100 anwesenden und u.a. als Ritter, Feen, Barbies, Zwerge, Cowboys und Hexen verkleideten Kindern wurde durch die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer des ausrichtenden Schützenvereins Marktlegast wieder ein tolles, vielfältiges und somit auch entsprechend kurzweiliges Programm zum Spielen, Tanzen, Toben und einfach zum Spaß haben geboten. Dabei folgte ein Highlight auf das Nächste. Zur Einstimmung sorgte eine der wohl längsten je in Marktlegast gesehenen Polonaisen sofort für gute Stimmung. Den Kindern wurden mit der Reise nach Jerusalem, Ballontänzen und einem Stopp-Tanz eine Vielzahl von Mitmachspielen geboten, die somit nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei den vielen Erwachsenen für einen wirklich entspannten kurzweiligen Nachmittag sorgten. Dazu sorgte DJ Hornisse mit fetzigen Faschingshits für den entsprechend Sound im Schützenhaus. Auch für das leibliche Wohl der mehr als 200 anwesenden Faschingswilligen war durch eine Vielzahl verschiedener Speisen und Getränke bestens gesorgt. Einer der vielen Höhepunkte war dann die Maskenprämierung für die schönsten Kostüme. Am Ende waren sich alle Teilnehmer einig; dieser Fasching wird allen sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben und alle freuen sich bereits jetzt schon wieder auf den nächsten Kinderfasching in 2025.



Das voll besetzte und dem Anlass entsprechend festlich geschmückte Schützenhaus.

Die 1. Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. verteidigt die Tabellenführung gegen den SV Bavaria Selb I

Die 1. Mannschaft (Egon Barth, Oliver Kutnar, Markus Bialas) belegte nach herausragenden Ergebnisse nach Abschluss der Vorrunde der Saison 2023/ 2024 in der Gauliga als höchste Liga des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost mit 8:2 Punkten einen hervorragenden zweiten Tabellenplatz und hatte damit die Herbstmeisterschaft nur aufgrund von insgesamt lediglich 1,6 Ringen Unterschied (Marktlegast: 4688,9 Ringe/ Krötenbruck: 4690,5 Ringe) bei der Gesamttringzahl äußerst knapp verpasst.

Das Team musste sich dabei lediglich dem aktuellen Herbstmeister, dem SB Krötenbruck I, knapp geschlagen geben. Da sich Krötenbruck allerdings gegen den aktuellen Drittplatzierten, dem SV Leupoldsgrün I, ebenfalls eine Niederlage geleistet hatte, standen nun mit dem SB Krötenbruck I, der SG Marktlegast I und dem SV Leupoldsgrün I, der wiederum gegen die SG Marktlegast I das Nachsehen hatte, drei Mannschaften mit jeweils 8:2 Punkten auf den ersten drei Plätzen.

Vor der Rückrunde sprach einiges dafür, das sich das Team der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. den Meistertitel in der höchsten Liga des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost sichern könnte, da sowohl der aktuelle Tabellenführer aus Krötenbruck, als auch der aktuell Drittplatzierte aus Leupoldsgrün in der Rückrunde noch im Schützenheim in Marktlegast antreten müssen.

Die 1. Mannschaft hatte bereits zum Rückrundenauftritt mit einem überraschend deutlichen Erfolg von 942,7 : 934 Ringen gegen den Tabellendritten aus Leupoldsgrün die erste Hürde auf dem Weg zur Meisterschaft in der Gauliga als höchste Liga des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost in souveräner Manier gemeistert.

Zwar hatte auch der SB Krötenbruck 1897 I als bisherige Tabellenführer und Herbstmeister seinen Vergleich mit der SV Bavaria Selb I für sich entscheiden können, da die Schützen aus Marktlegast allerdings insgesamt 10 Ringe mehr erzielten und zum Abschluss der Vorrunde lediglich 1,6 Ringe hinter dem Herbstmeister aus Krötenbruck zurückgelegen hatten, eroberte sich die 1. Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast bereits am ersten Wettkampftag der Rückrunde der Saison 2023/ 2024 die Tabellenführung in der Gauliga des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost. Am zweiten Rückrundenwettkampftag traf das Team der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. im Schützenheim in Marktlegast nun mit dem SV Bavaria Selb I auf den aktuellen Tabellenvierten der Gauliga. Mit einem auch in dieser Höhe unerwarteten Erfolg mit insgesamt 940 : 925,7 Ringen verteidigte die 1. Mannschaft ihre Tabellenführung vor dem weiterhin punktgleichen SB Krötenbruck I, die sich gegen ihre zweite Vertretung ebenfalls deutlich mit 944,5 : 935 Ringen durchsetzten. Beide Mannschaften liegen nun mit jeweils 12:2 Punkten auf den Plätzen 1 und 2, sind aktuell nur durch insgesamt 3,9 Ringe (Marktlegast: 6571,6 Ringe; Krötenbruck: 6567,7 Ringe) voneinander getrennt und werden die Meisterschaft sicherlich unter sich ausmachen.

Marc Hartenberger



Schützengesellschaft Marktlegast von 1960 e.V.
Flurstraße 32
95352 Marktlegast
Tel. 09255/ 1678 E-Mail: schuetzen1960@aol.com
Gesellschaftstag mittwochs ab 19.00 Uhr



Schützengesellschaft Marktlegast

Einladung

zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 03.03.2024, um 14.00 Uhr, im Schützenhaus Marktlegast

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Ersten Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Schützenmeisters
4. Bericht der Bogenschützen
5. Kassenbericht
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Grußworte
10. Wünsche und Anträge

Oliver Kutnar
Erster Vorsitzender

Vorstand: Oliver Kutnar, Adenauerstraße 2, 95352 Marktlegast, Tel. 09255/ 339008
Raiffeisenbank Oberland e.G. IBAN: DE 56 7706 9868 0000 0050 37
Öffnungszeiten: Mittwoch 19.00 Uhr, Sonntag 10.00 Uhr



Annahme:
Freitag, 5.4.24
16.00-17.30 Uhr

Verkauf:
Samstag, 6.4.24
14.00-16.00 Uhr
(Schwangere + 1, ab 13 Uhr)

Abholung:
Sonntag, 7.4.24
10.00-11.00 Uhr

Neuaufgabe - Marktlegaster Kindersachen-Second-Hand







Im Schützenhaus - Flurstraße 32, 95352 Marktlegast

Kontakt
für Anmeldung und Fragen:
**2ndhand-
leuchertz@web.de**

Bitte möglichst nach Größen sortiert abgeben

Keine Unterhosen und Strümpfe!!

Body's & Unterhemden nur in neuwertiger Qualität

Max. 60 Teile

Veranstalter:
Schützengesellschaft Marktlegast e.V.

Gebühren:
je Verkäufer 2€ Annahmgebühr & 20% vom Erlös

• **Verkäufernummern** werden bei Anmeldung vergeben

• Sie erhalten dann auch **Etiketten-Vordrucke** per WhatsApp oder Mail

(Nach Absprache können auch vorgedruckte Etiketten erworben werden; Aufpreis je Verkaufsnummer 0,50€)

Kaffee & Kuchen

Wir freuen uns auf Euch!



SV Marienweiher

MENSCH-ÄRGERE-DICH-NICHT-TURNIER

Am Samstag, 09.03.2024, um 14 Uhr,
Sportheim des SV Marienweiher

✓ **WERTVOLLE SACHPREISE GARANTIRT!**

Auf zahlreiche
Mitspieler
freut sich der ...



Für Speis und Trank
ist bestens gesorgt!

Anmeldungen bis 06.03.24, um 12 Uhr, bitte bei:
Katrin Schneider • 0160-92514453

TEILNAHMEGEBÜHR
U18 FREI / Erwachsene 3,- €

Achtung:

VERBOTEN GÜNSTIG

Kalender von
LW-flyerdruck.de

Preisbeispiel:
Streifenkalender – 20 Stück
2,14 € pro Stück!*

*Alle Preisangaben inkl. MwSt. & Versand
bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten

MONATSKALENDER • JAHRESKALENDER • TISCHKALENDER

LW FLYERDRUCK.DE

Peter-Henlein-Straße 1
91301 Forchheim
09191 72 32 88

info@lw-flyerdruck.de
www.LW-flyerdruck.de

ADVENTSKALENDER • TASCHEKALENDER • KÜCHENKALENDER

INKL. KALENDARIUM ZUM DOWNLOAD

Vereinsleben Grafengehaig

Natur & mehr



Frankenwaldverein e.V. - Ortsgruppe Grafengehaig

Wanderjahreröffnung: auf den Spuren heimischer Künstler

Nachdem durch eine Fehlinterpretation meiner Person das geplante Vortragsthema aus dem neuen Wanderplan auf den Ehrenabend verschoben werden musste, hatte sich Herr Wolfgang Schobert aus Marktleguast bereit erklärt, die traditionelle Eröffnungsveranstaltung zum Wanderjahr 2024 zu übernehmen und über das Werk und die Bedeutung des in Marktleguast geborenen Künstlers Hans Rucker zu sprechen.

In einer gut besuchten Veranstaltung in der Gaststätte der Frankenwaldhalle, mit der meist gestellten Frage und Bemerkung „Nie von Hans Rucker gehört, wer soll das sein?“,

war die Erwartungshaltung sehr groß. Wolfgang Schobert verstand es, von Beginn an die Zuhörer in seinen Bann zu ziehen, brachte erst mal einige heimischen Orte ins Spiel, wie z.B. die Bronzefigur Maria mit Kind am Eingang der Bethlehemkirche Mannsflur oder den Sonnengesang vom Heiligen Franziskus auf dem Friedhof in Marienweihe, wo sich Hans Rucker verewigt hat.

Fazit dieser Eröffnungsveranstaltung war, dass Hans Rucker in ganz Bayern bedeutende Skulpturen und Reliefs geschaffen hat. Mit dem Bayerischen Staatspreis 1965 und dem Stipendium an der Villa Massimo der deutschen Akademie in Rom begann für Hans Rucker sein internationales, vor allem italienisches Lebenswerk.

Die erschlagene Fülle von Eindrücken wird Spuren im Werk von Hans Rucker hinterlassen. Das Figürliche verliert sich, es wird rein abstrakt. Auch der Stil wandelt sich: Das kantige Schroffe, das seine Bronzen bestimmt hat, verschwindet. Die Formen werden weich und harmonisch. Das Spiel mit der Welle, der Rhythmus von Wölbung und Senkung wird über viele Jahre seine Arbeit prägen, so ein Auszug aus der Frankenpost vom 18. Januar 2024.



Zum Verhältnis zu seinem Geburtsort Marktlegast sagte seine Tochter Maria Rucker einmal: „Er hatte immer den Eindruck gehabt, dass sein Aufbruch in die Moderne in seinem Heimatort zu Lebzeiten nicht so sehr gesehen oder verstanden wurde.“ Diesen Eindruck könnte man ins Gegenteil umkehren und Hans Rucker mehr in die Mitte des kulturellen Schaffens in Marktlegast und Umgebung stellen.

Ein kultureller Abend zum Nachdenken, aber auch zur Stärkung der Motivation, eine oder mehrere Wanderungen auf den Spuren von Hans Rucker zu planen und in den künftigen Wanderplan unserer Ortsgruppe einzubinden oder gar dem Hauptverein des Frankewaldvereins als Tipp vorzuschlagen. Es lohnt sich auf jedem Fall!

Wir Grafengehaiger bedanken uns ganz besonders bei dem Inhaber des Kulmbacher Kulturpreises, Herrn Wolfgang Schoberth, für einen interessanten Vortragsabend und ebenso herzlich bei der gastronomischen Betreuung durch das Team der Gaststätte des SV Grafengehaig.

Margitta Hieke

Vorsitzende der Ortsgruppe Grafengehaig



Vereinsleben in der Region

Faschingsgesellschaft Helmbrechts

Erfolgreiche Tänzerinnen und Tänzer aus Marktlegast



Das Jugendtanzpaar Annie Pflug und Benjamin von Schau ertanzten sich die Oberfränkische Meisterschaft.

Äußerst erfolgreich hat die Faschingsgesellschaft Helmbrechts (FGH) bei der 45. Oberfränkischen Meisterschaft, verbunden mit der 1. Bayerischen Meisterschaft der Ü15, in den karnevalistischen Tänzen in Bad Staffelstein abgeschnitten. Insgesamt holte die FGH eine bayerische Meisterschaft und drei oberfränkische Meisterschaften, dazu kommen jeweils drei zweite und drei dritte Ränge. Nicht ganz unbeteiligt an den großen Erfolgen der FGH sind auch Tänzerinnen und Tänzer aus dem Gemeindegebiet von Marktlegast.

Bereits am Samstag bei den Oberfränkischen Meisterschaften der Jugend und Junioren konnten die Helmbrechtser groß absahnen. Bei den Jugendtanzpaaren holten Annie Pflug und Benjamin von Schau (Marktlegast) nicht nur die oberfränkische Meisterschaft im Paartanz, das zweite Tanzpaar Lena Schmid und Milan Fischer tanzten sich als Dritte ebenfalls noch aufs Siegerpodest. Die Jugend- als auch die Juniorengarde wurden mit herausragenden Darbietungen jeweils Vizemeister. In der Jugendgarde tanzte die Marktlegasterin Josephie von Schau und in der Juniorengarde war Marktlegast mit Luisa Laaber und Alisa-Maria Pittroff vertreten.



Die gemischte Garde wurde Oberfränkischer und Bayerischer Meister im Marschtanz.



Die Stadtgarde Helmbrechts konnte erstmal in einer Meisterschaft die Garde des Mohren Coburg besiegen.

Am Sonntag waren dann die Ü15-Tanzsportler gefordert. Bei den Tanzpaaren holten sich Melina Weller und Julius Schumann sowohl den dritten Platz auf oberfränkischer als auch auf bayerischer Ebene.

Die Stadtgarde Helmbrechts wurde im Marschtanz hinter Buchnesia Nürnberg und Besenbinder Röttenbach Dritter der Bayerischen Meisterschaften und damit sicherten sie sich die oberfränkische Meisterschaft. Über den oberfränkischen Titel kann sich auch die Marktlegasterin Rosalie von Schau freuen. Endlich konnte man damit erstmal in einer Meisterschaft die Garde des Mohren Coburg besiegen. Einen Doppelsieg holte die Gemischte Garde der FGH. Beide Garden landeten mit ihren Marschtänzen auf dem ersten und zweiten Platz. Die erste Garde wurde damit oberfränkischer und gleichzeitig bayerischer Meister. Der Marktlegaster Josef Pezold kann sich damit sowohl über einen bayerischen als auch über einen oberfränkischen Meistertitel freuen.

Helmut Engel

Weitere Mitteilungen und Informationen

Die AOK Bayern informiert:

Ans Trinken denken

Wer sich mit gesunder Ernährung befasst, kommt am Thema Trinken nicht vorbei. Unser Körper besteht zu einem großen Teil aus Wasser, je nach Alter und Konstitution sind es zwischen 50 und mehr als 70 Prozent. Es ist Bestandteil jeder Körperzelle und alle biochemischen Vorgänge im menschlichen Organismus sind auf Wasser angewiesen. Wir brauchen es für die Wärmeregulation über die Haut, wenn wir schwitzen, aber auch über die Lunge und vor allem über die Nieren scheiden wir kontinuierlich Flüssigkeit aus. „

Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel, weshalb Getränke die Basis der Ernährungspyramide bilden“, sagt Doris Ohnemüller, Ernährungsexpertin bei der AOK in Bayreuth. Sechsmal ein Viertelliter, über den Tag verteilt, lautet die Empfehlung für gesunde Erwachsene, das heißt rund 1,5 Liter pro Tag. Der Bedarf an Flüssigkeit kann bei entsprechenden Außentemperaturen, körperlicher Anstrengung und Sport oder durch Krankheiten auf ein Mehrfaches dieser Menge ansteigen.

Wasser: ja, Zucker und Alkohol: nein

Die besten Durstlöcher sind Leitungs- oder Mineralwasser, Früchte- oder Kräutertees. Manche Getränke tragen zwar zum Flüssigkeitsbedarf bei, sollten aber nur maßvoll getrunken werden.

Dazu gehören Kaffee und Schwarztee, weil sie eine stimulierende Wirkung besitzen. Unverdünnte Säfte und Fruchtsaftgetränke enthalten sehr viel Frucht- oder Haushaltszucker und ihr regelmäßiger Konsum ist nicht zu empfehlen. Fruchtsaftschorlen aus höchstens einem Drittel Saft und mindestens zwei Dritteln Wasser sind hingegen mitunter empfehlenswert. Sie können, beispielsweise nach dem Sport ausgeschiedene Flüssigkeit und auch Mineralstoffe ersetzen.

Am besten ist es, Getränke über den ganzen Tag zu verteilen und, falls nötig, dafür Erinnerungshilfen zu benutzen. Auch Kinder brauchen öfter einmal eine Erinnerung ans Trinken. „Aber Achtung: Softdrinks wie etwa Cola und Limonade sind sehr zucker- und kalorienreich und löschen bestenfalls sehr kurzzeitig den Durst“, so Doris Ohnemüller. Milch und Kakao fallen ebenfalls nicht in die Kategorie „Getränke“, sondern sind – wie auch Gemüse und Obst – Lebensmittel mit einem hohen Wassergehalt. In den täglichen Bedarf eines Erwachsenen von etwa zwei Liter ist auch die Flüssigkeitsmenge mit eingerechnet, die wasserreiche Nahrungsmittel und Gerichte dazu beitragen. Doris Ohnemüller rät insbesondere von alkoholischen Getränken ab: „Sie erweitern die Gefäße und entziehen dem Körper sogar Flüssigkeit, was zum sogenannten Kater am Tag danach führen kann.“ Alkohol beeinträchtigt außerdem schon in kleinen Mengen Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Fahrtüchtigkeit. Darüber hinaus kann er unter anderem das Nervensystem und die Leber schädigen.

Weitere Tipps und Informationen unter:

- Wie viel Wasser müssen wir am Tag trinken? (aok.de)
- Ausgewogene Ernährung: Was sollte ich pro Tag essen? (aok.de)
- So gesund ist Alkoholverzicht (aok.de)



Ungesüßte Kräuter- und Früchtetees sind gerade in der kalten Jahreszeit ideale Durstlöcher.

Bitte geben Sie Auskunft: „Mikrozensus 2024“ startet in Bayern – 60.000 Haushalte werden befragt



Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet die Bürgerinnen und Bürger des

Freistaats um ihre Unterstützung und Mitarbeit bei der Erhebung.

In Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – hat der Mikrozensus 2024 begonnen. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Auf Basis der erhobenen Daten werden wichtige politische Entscheidungen getroffen, die alle Bürgerinnen und Bürger betreffen. Aus diesem Grund bittet das Bayerische Landesamt für Statistik alle zufällig ausgewählten Haushalte um ihre Unterstützung. Von Januar bis Dezember wird etwa ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Freistaats befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen zu Themen wie Haushalt, Familie, Bildung, Beruf und Lebensunterhalt besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.



Auch im Jahr 2024 findet der Mikrozensus statt. Der Begriff Mikrozensus bedeutet „Kleine Volkszählung“ und benennt eine gesetzlich verbindliche, repräsentative Befragung von Haushalten in Deutschland. Die Erhebung wird seit 1957 von den Statistischen Ämtern des

Bundes und der Länder gemeinschaftlich durchgeführt. Es wird ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landes zur wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Neben dem Grundprogramm enthält das Frageprogramm des Mikrozensus auch Fragen der EU-weit durchgeführten Befragungen zur Arbeitsmarktbeteiligung (LFS), zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) sowie zur Internetnutzung (IKT). Die Ergebnisse des Mikrozensus haben sich zu einer wichtigen Datenquelle entwickelt. Sie bilden die Grundlage für politische Entscheidungen in Deutschland, aber auch auf europäischer Ebene. Neben der Politik nutzen außerdem Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und die interessierte Öffentlichkeit die Daten des Mikrozensus.

In Bayern werden 60.000 zufällig ausgewählte Haushalte befragt

Die Befragungen zum Mikrozensus 2024 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern werden etwa 120.000 Personen in rund 60.000 Haushalten befragt.

Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren zunächst, welche Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt werden. In einem weiteren Schritt übernehmen ehrenamtlich tätige und geschulte Erhebungsbeauftragte die Aufgabe, die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder namentlich zu erfassen. Dabei können sie sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik identifizieren. Um verlässliche und repräsentative Ergebnisse gewährleisten zu können, besteht für den überwiegenden Teil der Fragen nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Zudem werden die Haushalte innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. So können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden.

Die ausgewählten Haushalte werden schriftlich informiert

Die zufällig ausgewählten Haushalte werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie über den Mikrozensus informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. In der amtlichen Statistik werden die Einzelergebnisse zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen zusammengefasst.

Weitere Informationen

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter: https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Ein Erklärvideo erklärt, was der Mikrozensus ist, wozu er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert: [statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4)

Interessante Ergebnisse aus dem Mikrozensus finden Sie in der interaktiven StoryMap zum Thema Familie und Erwerbstätigkeit im Zeit- und Regionalvergleich: [s.bayern.de/storymap-pm](https://www.statistik.bayern.de/storymap-pm)



Naturpark FRANKENWALD

Mit der Naturpark-Rangerin unterwegs: Frühlingserwachen am Weißensteinturm



Termin	Treffpunkt	Tourdaten
09.03.2024, 10:00 Uhr	Ausflugsastätte Weißenstein Weißenstein 1 95236 Stammbach	Länge: ca. 6 km Dauer: ca. 3 Stunden Schwierigkeit: leicht
Anmeldung und weitere Informationen		Online-Buchung
Tel. 09261 678-244 E-Mail naturpark.frankenwald@lra-kc.bayern.de online: https://www.frankenwald-tourismus.de/bei-uns/erlebnisse		 kostenfrei!



„Musik liegt in der Luft“ – Online-Schulung

für Musik anbietende zur Gestaltung demenzsensibler Musikangebote

Mittwoch, 10. April 2024
17.00 – 18.30 Uhr

Anmeldung:
info@demenz-pflege-oberfranken.de

FACHSTELLE FÜR DEMENZ UND PFLEGE
Oberfranken

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern und durch die Private Pflegeversicherung gefördert.

Zivilcourage ist nie zu viel Courage!

Wer hilft, muss nicht den Helden spielen:
www.aktion-tu-was.de

Wir wollen, dass Sie sicher leben.



Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de

Metzgerei Markus Ebner

Kulmbacher Str. 9, 95352 Marktlegast, Tel. 09255 229

Angebot der Woche vom 01.03. bis 13.03.2024

Knackwürste, zart geräuchert.....	100 g € 1,09
Schichtsalat, hausgemacht.....	100 g € 1,10
Zwiebelfleischkäse, kalt.....	100 g € 1,10
Rindfleischwurst, auch abgebunden.....	100 g € 1,59
Schweineschäufele.....	100 g € 1,09
Lasagne, backfertig.....	100 g € 1,39
Kammsteaks, gewürzt.....	100 g € 1,29

Angebot der Woche vom 14.03. bis 27.03.2024

Mettwurst, fein, vom Stück.....	100 g € 1,09
Weißwürste.....	100 g € 1,15
Eiersalat, hausgemacht.....	100 g € 1,09
Bierkugel, auch abgebunden.....	100 g € 1,09
Schweinekoteletts.....	100 g € 0,99
Rinderbraten aus der Schulter.....	100 g € 1,69
Schweinelendchen, frisch oder gefroren.....	100 g € 1,49

Am Donnerstag, 14.03.2024 ab 11.30 Uhr unser Mittagsgericht:
gegrillte Schweinshaxe mit Klößen und Kraut € 10,90
(Vorbestellung erbeten)

Jeden Donnerstag ab 11.00 Uhr halbe Brathähnchen

Wir empfehlen unseren Partyservice!
Solange Vorrat reicht. Änderungen vorbehalten!

Vielen Dank für Ihren Einkauf!
Metzgerei Ebner und Team



MANOAH

HÄUSER AM SEE

Dein exklusives Natur-Retreat

Auf alle Hauspreise
15+5%
FRÜHBUCHER
RABATT*
INKL. FRÜHSTÜCK

Bei Buchung bis 31.05.2024

Familienurlaub • Tagungen • Wellness • Natur pur

Auszeit und Erholungsurlaub am Zeulenrodaer Meer

Wir sind dein besonderes 5 Sterne Feriendorf am Zeulenrodaer Meer.

Verbringe eine wundervolle Auszeit in und mit der Natur im Thüringer Vogtland.

Familienurlaub - Massagen - Yoga - Natur pur

Du suchst für dich, deine Familie, deine Partner*innen und Freunde oder für deine Gruppe noch nach dem richtigen Urlaubsziel? Entspanne und genieße die Tage in der Natur sowie in unseren traumhaften Holz100-Häusern. Lasse dich verwöhnen von unserem erstklassigen Therapeutenteam und gönne dir eine Auszeit am Zeulenrodaer Meer in unserer MANOAH-EnergieQuelle. Wir bieten dir das Rundumsorglospaket: von der Frühstücksversorgung, ausgewählten Kultur-, Sport- & Freizeitangeboten bis hin zu unseren hauseigenen Wellness-, Meditations- und Yogaangeboten – wir haben an alles gedacht, um deinen Urlaub zu etwas ganz Besonderem zu machen.

Firmenmeetings, Trainingslager, Mitarbeiterstärkung

MANOAH – Häuser am See eignen sich auch bestens für Unternehmen und Vereine.

Gern unterbreiten wir ein individuelles Angebot für die Übernachtung mit Rahmenprogramm bis hin zum kulinarischen Höhepunkt in unserer eigenen MANOAH-GenussQuelle mit Platz für über 100 Personen.

E-Bike-Verleih, Saunadort, Freizeitangebote

Neben unseren komfortablen Ferienhäusern direkt an der Strandwiese bieten wir noch viel mehr. Genieße die Abendstun-

den in unserem Saunadort in romantischen Fasssaunen oder unter freiem Himmel im Hot Tub. Das Zeulenrodaer Meer entdeckst du mit unseren hauseigenen Stand Up Boards und Tretbooten. Mit unseren E-Bikes erkundest du die Region und besuchst unter anderem verschiedene Museen, Burgen und Kletterparks, genießt eine Schifffahrt auf dem größten Stausee Deutschlands, entführst deine Kleinen in faszinierende Tierparks.

Dein Fahrzeug parkst du kostenfrei auf unserem hauseigenen Parkplatz. Für dein Elektrofahrzeug stehen zwei Ladesäulen mit vier Anschlüssen zur Verfügung. Dein Urlaub am See – tauche ab in die Natur. Vergiss deinen Alltag und tanke neue Kraft bei uns in MANOAH – deinem 5 Sterne Feriendorf am Zeulenrodaer Meer.

Dein Urlaubsspezial 15% + 5% Extrarabatt

Bei Buchung
ab 3 Nächten im Jahr
2024 erhältst du 5% Extrarabatt
zum Frühbucherpreis.

Bei
Buchung ab
3 Nächten
inklusive

- Frühstück
- MANOAH SPA
(Sauna und Hot Tub
unbegrenzt nutzbar)
- Obstkorb und süße
Verführung
- 2 Flaschen Wasser
- Gutscheinheft mit
20 unserer Aktiv- &
Kulinarikpartner
bei Anreise

21 Holz100-Ferienhäuser
Strandwiese
Badesee
Fasssaunen und Hot Tub
Wellness und Massagen
Physiotherapie
Yoga
Frühstücksangebot
E-Bike-Verleih
Stand Up Board-Verleih
Bootsverleih
MANOAH-GenussQuelle
Kulinarische Höhepunkte
Schulungs- und Tagungsräume
barrierefreie Häuser

Bleichenweg 30c
07937 Zeulenroda-Triebes
Telefon: 0800 200 33 45
rezeption@manoah.haus
www.manoah.haus

*Jetzt mindestens 15% Frühbucherrabatt sichern bei Buchung im Aktionszeitraum bis 31. Mai 2024. Infos unter 0800 200 33 45 oder www.manoah.haus Mindestaufenthalt 2 Nächte Ab 3 Nächten erhältst du weitere 5% Sonderrabatt.

**Jetzt
direkt
buchen!**

**www.manoah.haus oder
telefonisch unter 0800 / 200 33 45**